

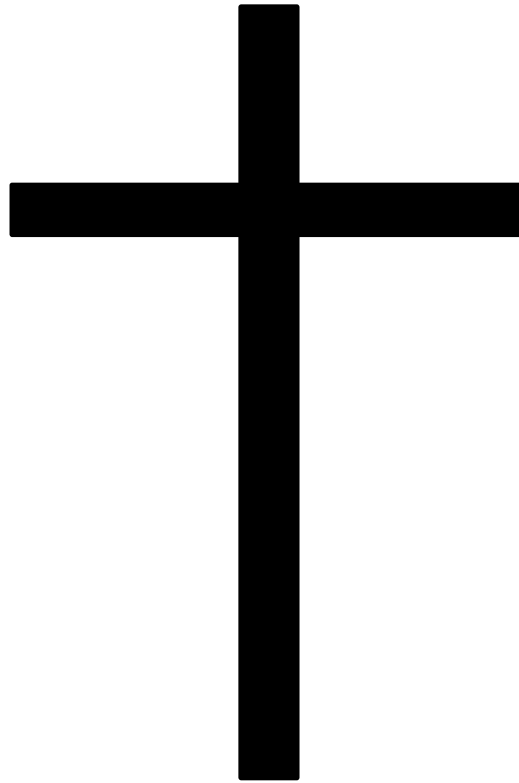
Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung	2
Geschäftsbericht	4
Bericht des Rechners	10
Bericht des Sportwarts	17
Mitgliederstatistik	19
Abteilung Turnen	20
Abteilung Musik	22
Abteilung Handball	24
Abteilung Tischtennis	25
Abteilung Badminton	28
Abteilung Schwimmen	29
Abteilung Tennis	33
Abteilung Lauffreff	34
Abteilung Ski und Freizeit	34
Abteilung Leichtathletik	35
Abteilung Gesundheit	36
Abteilung Judo	37
Abteilung Kegeln	38
Abteilung Tanz	39
Abteilung Basketball	40
Abteilung Senioren 50Plus	42
Abteilung Bahnengolf	43
Abteilung Ju-Jutsu	44
Abteilung Volleyball	45
Vorlage TOP5 – Geschäftsführender Vorstand	47
Vorlage TOP5 – Abteilungsleiter	48
Vorlage TOP5 – Beisitzer	49

Tagesordnung der Delegiertenversammlung 2018

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Geschäftsbericht**
 - a) Vorstand
 - b) Sportwart
 - c) Abteilungen
 - d) Rechner
 - e) Kassenprüfer
- 3. Aussprache zum Geschäftsbericht**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Vorstandswahlen**
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Sportwart
 - c) Schriftführerin
 - d) Jugendwart/in
 - e) Bestätigung der Abteilungsleiter
 - f) Wahl der Beisitzer
- 6. Wahl der Kassenprüfer/in**
- 7. Behandlung von Anträgen**
- 8. Verschiedenes**



Wir gedenken unserer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder

**Rudolf Pumm
Gertrud Bendel
Erika Storck
Wolfgang Hartmann
Joachim Löffler
Adam Petri
Heinz Melchior
Monika Müller
Friedrich Momberger
Christine Hüttl**

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

Allgemeines und Besonderheiten

Das Geschäftsjahr 2017 verlief für unseren Verein größtenteils zufriedenstellend. Erfolge im Sportbetrieb und der Musikabteilung prägten das Jahr, aber auch Veranstaltungen wie das Aulenbergfest 2017.

Erneut haben wir ca. 100 Mitglieder verloren und sind damit auf dem Stand von 2015. Die verursachenden Abteilungen sind identifiziert und teilweise bereits Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung eingeleitet. Leider lässt sich auch 2017 wieder feststellen, dass ein Teil des nominellen Verlustes nicht wirklich auf wenige Mitgliedern beruht, sondern auf der mangelhaften Disziplin der Abteilung bei Mitgliedermeldungen.

Unabhängig davon müssen wir als Verein jedoch weiterhin daran arbeiten, das umfangreiche und attraktive Angebot der SGW breiter bekannt zu machen und damit die SGW als größten Sport- und Freizeitpartner der Stadt weiter auszubauen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden folgende Sitzungen durchgeführt:

- 8 geschäftsführende Vorstandssitzungen
- 3 Gesamtvorstandssitzungen

Der geschäftsführende Vorstand hatte im vergangenen Jahr ca. 170 Termine und Gespräche mit der Stadt, dem Landkreis, den Abteilungen, dem Kindergarten, den ortsansässigen Schulen, mit Fachfirmen und Einzelgespräche mit Mitgliedern.

An den Sitzungen des Arbeitskreises der Stadt Weiterstadt zum Sportentwicklungsplan hat die SGW als einziger Verein regelmäßig teilgenommen. Außerdem ist die SGW im Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt als Vertretung der städtischen Vereine aktiv.

Beschäftigungsstand Ende 2017:

- 2 Angestellte im Büro
- 1 Sportlicher Leiter (Jan.-Jun.)
- 1 Leiter Fitness-Studio
- 2 Gebäudemanager
- 8 Aushilfen
- 3 Bundesfreiwilligendienst und FSJ
- 14 Angestellte im Kindergarten
- 2 Praktikanten

Mitgliederentwicklung

Mitgliederstand 31.12.2017	2.392
Eintritte in 2017	280
Austritte in 2017	394
Jugendliche unter 18 Jahren	915

Beiträge

Die Beiträge blieben in 2017 unverändert. Die Abteilungen profitieren merklich von der 2015 eingeführten Rückvergütung zur Förderung der Jugendarbeit. Die Beiträge dienen hauptsächlich der Finanzierung der Vereinsarbeit, dem Unterhalt der vereinseigenen Anlagen und der Beschäftigung von Personal inklusive Übungsleitern.

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

Geschäftsstelle

Der Arbeitsaufwand im Bereich Mitgliederverwaltung ist unverändert hoch. Vor allem in den Bereichen Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und Finanzbuchhaltung ist keine Besserung feststellbar.

Weiterhin entstehen erhebliche Aufwände dadurch, dass eine hohe Anzahl an Vereinsmitgliedern in Zahlungsrückstand gerät bzw. zahlungsunwillig ist. Die Summe der dadurch entgangenen Außenstände hält sich nach Aufarbeitung in Grenzen, allerdings nur durch die aufwändige, konsequente Einforderung, im Ernstfall z.B. auch durch Vollstreckungsbescheid.

Freiburger Kreis

An den Veranstaltungen des Freiburger Kreises (FK) konnte im Geschäftsjahr 2017 aufgrund von Terminüberschneidungen nicht teilgenommen werden. Zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit erhalten wir jedoch nach wie vor über das Jahr verteilt Neuerungen und Erkenntnisse des FK.

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung ist das offizielle Vereinsorgan. Hierin werden alle Termine und Einladungen/Veranstaltungen bekannt gegeben, z.B. Abteilungsversammlungen, Vorstandssitzungen, Jahresabteilungsversammlungen und Delegiertenversammlung. Ziel ist es die Inhalte so zu gestalten, dass echte Neuigkeiten und wesentliche Informationen enthalten sind und nicht nur bereits mehrfach veröffentlichte Artikel der lokalen Presse und diverser Homepages.

Eine in 2017 durchgeführte Mitgliederbefragung zur Zukunft der „Blau-Gelb“ hat ergeben, unter anderem mangels Beteiligung und dadurch mangels Votum zu Alternativen, dass diese zunächst unverändert fortgeführt werden soll

Wir danken ausdrücklich unserem Sportfreund Gebhard Bendel, der durch sein engagiertes Wirken die Herausgabe der Vereinszeitung möglich macht.

Sportkindergarten

Nach wie findet unser Konzept des Sportkindergartens bundesweit und international größte Beachtung. An dieser Stelle vorab ein Dank an Alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben und uns auch weiterhin unterstützen.

Wie üblich haben wir viele Veranstaltungen durchgeführt oder uns daran beteiligt, sei es z.B. die Karnevalsaktivitäten der örtlichen Vereine, unseren erstmals durchgeführten Adventsmarkt oder die Teilnahme und Organisationsunterstützung am Aulenbergfest

Im Jahr 2017 erfreute sich der Sportkindergarten wieder über regen Zuspruch. Im Sommer 2017 wurden 20 Kinder in die Schule entlassen und die freigewordenen Plätze wurden nach der aktuellen Warteliste wieder aufgefüllt.

Durch unser erneuertes und breiter aufgestelltes Schulkindprojekt festigen sich weiterhin die Kontakte zu einigen Abteilungen wie Musik, Schwimmen, Tennis, Judo und Handball. Wir würden uns über Besuche und Kontakte mit weiteren Abteilungen sehr freuen.

Das Jahr 2018 wird geprägt sein durch den Ausbau des Sportkindergartens. Wir werden durch Anbaumaßnahmen um eine Kindergartengruppe erweitern, um zusätzlich 25 Kinder aufzunehmen.

Ausführliche Informationen und Berichte über den Sportkindergarten finden Sie über das Jahr über

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

in der Vereinszeitung und auf unserer Homepage.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand der SGW, der Stadt Weiterstadt, als auch mit dem Elternbeirat des Sportkindergartens.

Fitnessstudio, Rehabilitation- und Präventionskurse

Im Jahr wurden lediglich diverse Kleinteile und Ersatzteile angeschafft. Für die nächsten Jahre werden die Anschaffung eines neuen Ausdauergerätes und ein Großgerät angepeilt. Die Öffnungs- und Betreuungszeiten wurden fortgeführt. Die Rehasportgruppen werden nach wie vor gut angenommen. Zusätzlich finden für einzelne Abteilungen und Gruppen Sondertrainings und Beratungen statt, so z.B. für die Basketball- und Schwimmabteilung, aber auch für die HSG und externe Vereine wie SV Weiterstadt (Fußball).

Entega Kindersportclub

In diesem sportartübergreifenden Konzept (gesponsort durch die ENTEGA) wird durch eine Bündelung der Sportangebote für Kinder von 0 bis 10 Jahren verstärkt die soziale, psychische und physische Entwicklung gefördert. Die pädagogisch wertvolle Vorschulkinder-Turnstunde erfreut sich großer Beliebtheit. Über 15 abteilungsübergreifende Aktivitäten mit unterschiedlichen Themen wie das Schnupperklettern beim DAV in Darmstadt, aber auch Theaterbesuche und stehen regelmäßig auf dem Programm.

Für Übungsleiter werden außerdem Fortbildungen angeboten, so nutzte die SGW in 2017 das Seminar „ABC Der Trainerkommunikation“. Eine enge Kooperation mit der "frühen Hilfe" der Stadt Weiterstadt und anderen Institutionen wirken sich positiv auf unsere Säuglingssportkonzepte aus.

Datenschutz

Datenschutzbeauftragter für den Verein ist Taher Khakbaz-Mohseni. Es wurden im Jahr 2017 wenige Beschwerden bearbeitet. Einwände im Bereich Datenschutz wurden, mit Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes, nachgebessert. Für ein Teil des Personals konnte eine Wiederholungsschulung angeboten werden.

Integrationsport

Die SGW wurde erneut als Stützpunktverein in diesem Bereich zertifiziert. Flüchtlinge und Migranten haben die Möglichkeit unbürokratisch bei uns Sport zu treiben. Wir unterstützen die Integration durch den Sport, besonders in der Zusammenarbeit mit der Stadt Weiterstadt.

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr

Vier Personen waren im letzten Jahr im Rahmen der freiwilligen Dienste (Bundesfreiwilligendienst/Freiwilliges Soziales Jahr) tätig.

Bericht Sportabzeichen für 2017

Ist das Sportabzeichen eine olympische Medaille? Ja sie ist die Medaille einer breiten Masse von Sportlern. Im vergangenen Jahr waren es ca. 1,2 Millionen Leute die sich den Prüfungen gestellt haben. Breitensport ist die Losung.

Der Trend geht nach oben in der Zahl derer, die sich den Bedingungen nimmt zu. Jedoch fehlen bei uns die aktiven Sportler. Der Zuwachs kommt verstärkt aus der Abteilung Leichtathletik. Hier haben wir viele Jugendliche, die zum ersten Mal die Prüfungen abgelegt haben.

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

Erfreulich für die Arbeit im Stützpunkt Weiterstadt ist, dass wir zwei neue prüfberechtigt Abnehmer haben. Junge Leute, Carolin Zettel und Felix Friedmann, haben die notwendigen Lehrgänge in Frankfurt in der Sportschule absolviert und die Lizenz erhalten. Aber die Ausbildung geht im Leben vor. So studiert Carolin in Gießen und Felix ist in Ravensburg.

In diesem Jahr ist bemerkenswert, dass viele Eltern auch das Sportabzeichen abgelegt haben. Die Kindern haben ihr Sportabzeichen geschafft und die Frage an Mama oder Papa gestellt: Hast Du auch ein Sportabzeichen? Und tatsächlich es hat geklappt. Viele Papas und Mamas haben es geschafft.

Im Anschluss an die Übergabe der Urkunden wurden von Erika Schuchmann als „Vorstand des Sportkreise DA-DI“ die Familienurkunden überreicht.

Wir bedanken uns beim Team der Schwimmmeistermeister im Hallenbad, der Stadt Weiterstadt für die Überlassung der Sportanlagen. Der DLRG Gräfenhausen, für die Übungszeiten im Hallenbad, Danke an den Bürgermeister für den Einsatz zur Renovierung der Sportanlage, Danke an Abnehmer auf der Bahngolfanlage, Danke an die Prüferinnen: Angelika Fritsche, Erika Schuchmann, Heike Friedmann, Gisela Jung und Caroline Zettel. Und bei den Herren: Thomas Friedmann und Felix Friedmann.

Veranstaltungen

Die einzige größere Veranstaltung in 2017 war das Aulenbergfest (Tag der offenen Tür) im September. Dieses war gut besucht, finanziell aber nicht erfolgreich.

Ehrungen

Ehrungsveranstaltungen wurden in 2017 nicht durchgeführt. Grund dafür war die mangelnde Ressourcensituation. Für die dadurch ausgefallenen Ehrungen ist geplant, diese in 2018 nachzuholen.

Vereinszuschüsse

Wir bedanken uns bei der Stadt Weiterstadt für die Unterstützung im Rahmen der Sportförderung.

Spenden

Für die Spenden, die im Ablauf des vergangenen Jahres dem Verein und den einzelnen Abteilungen zukamen, bedanken wir uns hiermit recht herzlich. Unser Dank gilt im Besonderen der Sparkasse Darmstadt, der Frankfurter Volksbank, der Firma Segmüller und den übrigen Spendern.

Vereinsgaststätte

Das Restaurant Am Aulenberg ist bei unseren Mitgliedern und über die Ortsgrenzen hinaus nach wie vor und unverändert beliebt. Lokalität, Pächter und Personal erfreuen sich großen Zuspruchs, u.a. durch leckeres Essen und guten Service. Durch die Bereitstellung von bis zu vier Vereinsräumen können auch große Familienfeste und Feierlichkeiten aller Art stattfinden.

Sportzentrum/Sportgelände

Im vergangen Jahr wurden folgende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt:

- Diverse, regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen in Eigenregie in den Bereichen: Sauna, Squash, Wirtschaftsräume, Außengelände, Zaunanlagen, Malerarbeiten, Renovierungsarbeiten im Wohnhaus, Baumschnitt, Grünanlagen, etc.
- Erneuerung der Beschilderung

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

- Fortsetzung des Austauschs von Neonröhren gegen energiesparende LED-Beleuchtung

Die Tennisabteilung hat durch Ihre Arbeitseinsätze zur Erhaltung der Außenanlagen beigetragen.

Sportgeräte und Sportausstattung

Im Bereich Sportgeräte und Sportausstattung wurden kleinere Anschaffungen vorgenommen.

Sauna und Bistro

Im Saunabereich wurden kleinere kosmetische Sanierungsarbeiten durchgeführt, im Sanitär- und Umkleidebereich konnte mit einer Teilsanierung begonnen werden.

Einige Gruppen nutzen nach ihren sportlichen Aktivitäten die Sauna zur Entspannung. Nach wie vor ist es aber so, dass die Sauna als Erholungs- und Entspannungsmöglichkeit nicht jedem bekannt ist und von vielen potentiellen Besuchern nicht genutzt wird. Wir würden es begrüßen, wenn unsere Vereinsmitglieder die Sauna an Freunde und Bekannte weiterempfehlen würden.

Der Bistrobereich wird seit 2016 wieder durch den Verein selbst bewirtschaftet. Damit und mit dem in 2015 erfolgten Umbau hat das Bistro nach einhelliger Meinung deutlich an Attraktivität gewonnen. Auch die Wirtschaftlichkeit hat sich gravierend verbessert.

Massagepraxis

Die seit 2015 aktive Pächterfamilie ist nach wie vor erfolgreich tätig. Die Dienstleistungen im Bereich Massage und Kosmetik sowie das sonstige Angebot wurden laut Aussagen der Pächter gut angenommen.

Tennishalle

Die Belegungsstunden in der Tennishalle bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Die in 2017 viel diskutierten Preiserhöhungen haben keinerlei negativen Auswirkungen auf die Belegungssituation gehabt, lediglich Verschiebungen. Finanziell führen diese allerdings zu einem deutlichen Mehrertrag.

Tennishütte

Die Tennishütte steht den Abteilungen und Mitgliedern zur Buchung von Mai bis Ende September zur Verfügung. Die vor der Einzäunung im Jahr 2015 beobachteten Störungen (Müll, Vandalismus) haben fast komplett nachgelassen. Weiterhin sind trotzdem alle Vereinsmitglieder aufgefordert darauf zu achten und gegebenenfalls Meldung zu erstatten. Hierfür vielen Dank.

Tennisbezirk/Leistungszentrum

Der Tennisbezirk betreibt sein Leistungszentrum weiterhin auf unserer Anlage. Die Meisterschaften in Halle und Feld werden alljährlich bei uns ausgetragen. Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk verläuft reibungslos. Laufende Gespräche mit dem Tennisbezirksvorstand im Rahmen einer Vertragsanpassung haben ergeben, dass sogar von einer erhöhten Nutzung auszugehen ist.

Investitionen für das Jahr 2017

- Allgemeine Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, u.a. Malerarbeiten im Vereinsheim, Eingangsbereich, Sportzentrum, Hallenwände.
- Fortsetzung Sanierung Umkleideräume und Duschen / Boden Saunabereich
- Sanierung Alte Tennishalle

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

2018 wird außerdem die Umsetzung der 2016 beschlossenen Erweiterung des Sportkindergartens beginnen.

Freiwillige Helfer

Durch die weiterhin mangelnde Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen müssen zunehmend Handwerksbetriebe beauftragt werden. Alle Helfer/-innen die immer noch zur Verschönerung und Erhaltung der Vereinsräume und des Vereinsgeländes beigetragen haben, danken wir hier noch einmal.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Angehörigen privat und beruflich alles Gute sowie eine erfolgreiche Sportsaison.

Michael Gießelbach
1. Vorsitzender

Christiane Greifenstein
2. Vorsitzende

Dr. Michael Brügger
Rechner

Hartmut Marchand
Anlagenverwalter

Kurt Weldert
Sportwart

Hans-Jörg Daum
Protokollführer

Marco Budweg
Pressewart

Angela Marthe
Jugendwartin

Bericht des Rechners

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt - Gesamtergebnis 2017 - Erträge

Netto Erträge	2016	%	2017	%	% VJ
Beiträge SGW	321.549,76 €		325.020,24 €		
Sonderbeiträge					
Tennis	16.810,95 €		16.564,50 €		
Tanzen	15.483,69 €		12.947,81 €		
Kegeln	336,45 €		314,01 €		
Ju-Jitsu	3.021,46 €		2.926,00 €		
Judo	956,96 €		1.073,01 €		
Gesundheit	1.260,00 €		1.200,00 €		
Fitnessstudio	56.219,49 €		64.749,14 €		
Basketball	4.949,86 €		5.205,09 €		
Turnen	2.402,24 €		2.672,42 €		
Volleyball	1.344,00 €		1.095,00 €		
Badminton	1.271,00 €		2.191,33 €		
Mitgliedsbeiträge	425.605,86 €	36,2	435.958,55 €	37,0	2,4
Land Hessen	0,00 €		0,00 €		
Landkreis Da-DI	17.586,12 €		8.638,00 €		
LSB ÜL/VerM/VerFÖ	11.909,16 €		12.598,32 €		
Zuschüsse Land/Kreis/LSB	29.495,28 €	2,5	21.236,32 €	1,8	-28,0
Gewerbsteuer	0,00 €		0,00 €		
Körperschaftsteuer	0,00 €		0,00 €		
Umsatzsteuer	77.066,00 €		63.089,44 €		
Steuererstattung	77.066,00 €	6,6	63.089,44 €	5,4	-18,1
Betriebskosten Verein	116.185,96 €		116.185,96 €		
Anschaffungen	489,69 €		104,98 €		
Übungsleiter	13.312,59 €		13.907,51 €		
Zuschuss Umbau	0,00 €		0,00 €		
sonstige Zuschüsse	10.866,74 €		11.591,82 €		
Zuschüsse Stadt Weiterstadt	140.854,98 €	12,1	141.790,27 €	12,0	0,7
Sponsoring	4.800,00 €		6.304,20 €		
Spenden	17.234,58 €		30.691,20 €		
Sponsoring & Spenden	22.034,58 €	1,9	36.995,40 €	3,1	67,9
Vermietung Halle Winter	58.074,96 €		64.395,81 €		
Freiplätze/Einzelplätze	11.073,66 €		8.551,20 €		
Tennis	69.148,62 €	5,9	72.947,01 €	6,2	5,5
Darlehen Wohnhaus	0,00 €		20.000,00 €		
Zugänge Darlehen	0,00 €	0,0	20.000,00 €	1,7	0,0
Tennishütte	900,00 €		750,00 €		
Squash	18.150,55 €		15.859,81 €		
Fitnessstudio	70.688,03 €		67.171,48 €		
Badminton	6.681,49 €		6.115,14 €		
Solarien	1.357,15 €		951,24 €		
Sauna	60.004,79 €		59.033,88 €		
Kegelbahn	990,65 €		465,28 €		
Anzeigenwerbung	3.068,08 €		3.320,58 €		
Lichtgeld	6.074,76 €		5.070,83 €		
Zinserträge	0,98 €		0,00 €		
Versicherungsentschädigungen	27,92 €		0,00 €		
Mieten und Pacht	106.993,34 €		110.125,62 €		
Kursgebühren	16.682,60 €		3.851,00 €		
Photovoltaikanlagen	57.765,23 €		55.814,20 €		
Bistro	47.081,99 €		45.476,53 €		
Aulenbergfest	0,00 €		5.198,93 €		
Sonstige Einnahmen	5.902,31 €		5.953,43 €		
Weitere SGW Erträge	402.369,87 €	34,5	385.157,95 €	32,7	-4,3
Gesamterträge	1.166.575,19 €	100,0	1.177.174,94 €	100,0	0,9

Bericht des Rechners

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt - Gesamtergebnis 2017 - Aufwendungen

Aufwendungen	2016	%	2017	%	%VJ
Tilgung Darlehen	128.242,14 €		107.816,77 €		
Darlehenszinsen	88.072,13 €		83.731,26 €		
Überziehungszinsen	0,00 €		0,00 €		
Kosten Geldverkehr	853,08 €		859,71 €		
Zinsen & Tilgung	217.167,35 €	18,3	192.407,74 €	15,9	-11,4
Lohnkosten	324.224,10 €		347.246,17 €		
Übungsleiter	135.426,64 €		129.839,28 €		
Übungsleiter Kurse	36.837,45 €		41.113,12 €		
ZDL Kosten / FSJ	17.581,00 €		11.444,00 €		
Personalkosten	514.069,19 €	43,2	529.642,57 €	43,9	3,0
Umsatzsteuer	51.785,16 €		59.483,06 €		
Körperschaftsteuer	0,00 €		0,00 €		
Grundsteuer	1.941,01 €		2.242,84 €		
Steuerberater	6.192,50 €		6.259,00 €		
Gebühren	386,03 €		239,90 €		
Steuern / Gebühren	60.304,70 €	5,1	68.224,80 €	5,6	13,1
Energie & Entsorgung	98.933,23 €	8,3	116.577,91 €	9,7	17,8
Sportzentrum	13.758,12 €		13.311,43 €		
Schwimmbad / Sauna	24.082,98 €		33.777,06 €		
Reparaturen Geräte	0,00 €		67,43 €		
Vereinsheim / Gaststätte	6.960,13 €		3.575,61 €		
Solarien	233,80 €		203,74 €		
Kegelbahn	812,33 €		2.459,34 €		
Wohnhaus	2.232,69 €		225,51 €		
Reparaturen & Erhaltung	48.080,05 €	4,0	53.620,12 €	4,4	11,5
Fahrzeugkosten	4.976,70 €	0,4	7.905,62 €	0,7	58,9
Miete, Pacht	500,00 €		0,00 €		
Baukosten	0,00 €		0,00 €		
Wartung Sportzentrum	1.894,67 €		928,50 €		
Instandhaltung Tennis Freiplätze	10.737,76 €		8.451,95 €		
Instandhaltung Außenanlage	3.183,39 €		2.437,25 €		
Wärmeerfassung Wohnhaus	200,70 €		206,65 €		
Büroausstattung	2.481,58 €		0,00 €		
Sportgeräte	23.152,70 €		31.932,05 €		
Werkzeuge / Maschinen	889,07 €		0,00 €		
Betriebsausstattung	5.661,27 €		250,41 €		
Büromaterial	2.743,79 €		2.209,05 €		
Mitgliederbetreuung	2.967,41 €		2.821,32 €		
Fortbildungskosten	5.459,26 €		2.685,10 €		
Aulenbergfest	0,00 €		4.985,44 €		
Kosten Sportbetrieb	20.569,22 €		21.586,71 €		
Reinigung / Wartung	37.900,00 €		36.108,00 €		
Hilfs- und Betriebsstoffe	3.499,49 €		3.093,34 €		
Porto / Telefon	3.630,16 €		5.358,68 €		
Jubiläum	1.231,27 €		357,64 €		
Photovoltaikanlagen	3.244,09 €		2.279,21 €		
Bistro	46.327,41 €		41.378,93 €		
Sonstige Kosten Verein	4.211,56 €		2.173,57 €		
Variable Aufwendungen I	180.484,80 €	15,2	169.243,80 €	14,0	-6,2
Abgaben Landesverbände	9.271,26 €		9.402,92 €		
Abgaben Fachverbände	9.195,84 €		9.231,98 €		
Versicherungsbeiträge	26.551,59 €		26.976,84 €		
Vereinszeitung	9.991,18 €		13.563,97 €		
Infomaterial/Literatur	296,18 €		72,00 €		
Kosten HSG / TTG	9.690,00 €		7.416,00 €		
Anschaffungen WG	0,00 €		3.427,15 €		
Variable Aufwendungen II	64.996,05 €	5,5	70.090,86 €	5,8	7,8
Gesamtaufwendungen	1.189.012,07 €	100,0	1.207.713,42 €	100,0	1,6

Bericht des Rechners

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt - Gesamtergebnis 2017 - Übersicht

Darlehen	01.01.2017	Zu-/Abgang	31.12.2017	Tilgung	Zinsen
Renault Bank, Bus	9.223,37 €		6.500,50 €	2.722,87 €	274,75 €
Sparkasse DA 786	9.346,57 €		0,00 €	9.346,57 €	145,02 €
Sparkasse DA 918	515.198,38 €		489.641,31 €	25.557,07 €	17.423,09 €
Sparkasse DA 881	1.053,81 €		0,00 €	1.053,81 €	5,46 €
Sparkasse DA 229	56.422,00 €		52.790,00 €	3.632,00 €	1.789,45 €
Sparkasse DA 411	70.341,76 €		62.987,36 €	7.354,40 €	1.929,28 €
Sparkasse DA 412	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Darlehen Brauerei	25.080,71 €		20.103,54 €	4.977,17 €	0,00 €
Stadt Weiterstadt 800031411	328.495,91 €		319.856,30 €	8.639,61 €	15.579,39 €
Stadt Weiterstadt 604784239	846.665,20 €		831.627,80 €	15.037,40 €	5.046,20 €
Stadt Weiterstadt 3021660009	762.526,39 €		743.461,67 €	19.064,72 €	32.408,40 €
Stadt Weiterstadt 0341546303	225.000,99 €		214.569,84 €	10.431,15 €	9.404,97 €
	2.849.355,09 €	20.000,00 €	2.761.538,32 €	107.816,77 €	84.006,01 €

Übersicht Kontostände	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Hauptkonto	7.891,02 €	35.013,00 €	22.470,41 €	32.486,77 €	22.343,93 €
Kasse Geschäftsstelle	1.185,43 €	525,42 €	841,34 €	1.244,86 €	2.072,46 €
Studio		5.815,82 €	1.137,64 €	911,97 €	482,04 €
Spendenkonto	362,55 €	271,41 €	51,23 €	85,45 €	295,07 €
Vereinigte Volksbank	1.578,65 €	523,03 €	1.087,32 €	3.641,22 €	622,94 €
Beitragskonto	917,29 €	927,49 €	485,62 €	541,23 €	522,20 €
Baukonto	31,80 €	8,10 €	1.987,90 €	18,80 €	49,80 €
Photovoltaik	1.831,67 €	212,55 €	646,41 €	374,68 €	255,61 €
Summe	13.798,41 €	43.296,82 €	28.707,87 €	39.304,98 €	26.644,05 €
Abteilungen	56.152,77 €	56.152,77 €	53.476,93 €	79.577,93 €	86.641,36 €
Gesamtverein	69.951,18 €	99.449,59 €	82.184,80 €	118.882,91 €	113.285,41 €

Bericht des Rechners

Sportgemeinde e.V. 1886 Weiterstadt – Ausgaben der Abteilungen (1)

Abteilung	Beschreibung	2015	2016	2017	VJ-Vergl.
Badminton	Übungsleiterentschädigung	2.079,25 €	1.972,75 €	2.682,25 €	
	sonstige Kosten	1.000,00 €	0,00 €	2.405,88 €	
	Abgaben Landesverbände	1.020,00 €	1.036,00 €	975,00 €	
	Fortbildung	0,00 €	95,00 €	400,00 €	
		4.099,25 €	3.103,75 €	6.463,13 €	108%
Bahnengolf	Abgaben Landesverbände	479,80 €	425,80 €	942,50 €	
	Reparaturen	40,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Fortbildung	128,40 €	0,00 €	0,00 €	
	Fachliteratur	13,00 €	0,00 €	0,00 €	
		661,20 €	425,80 €	942,50 €	121%
Basketball	Übungsleiterentschädigung	34.089,50 €	26.650,00 €	17.448,50 €	
	Kosten Geldverkehr	150,00 €	150,00 €	150,00 €	
	sonstige Personalkosten	210,00 €	4.731,12 €	31.969,93 €	
	Reisekosten	133,24 €	0,00 €	0,00 €	
	Fortbildung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Rückzahlung Abteilung	0,00 €	0,00 €	-18.205,09 €	
		34.582,74 €	31.531,12 €	31.363,34 €	-1%
Gesundheit	Übungsleiterentschädigung	7.045,35 €	6.559,86 €	6.991,67 €	
	Fortbildung	60,00 €	120,00 €	60,00 €	
	Abgaben Fachverbände	10,00 €	396,50 €	5,00 €	
		7.115,35 €	7.076,36 €	7.056,67 €	0%
Handball	Kosten HSG	8.838,00 €	8.118,00 €	7.416,00 €	
	8.838,00 €	8.118,00 €	7.416,00 €	-9%	
Ju-Jutsu	Übungsleiterentschädigung	4.392,00 €	4.207,75 €	4.376,75 €	
	Abgaben Landesverbände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	sonstige Kosten Sportbetrieb	50,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Fortbildung	90,00 €	0,00 €	0,00 €	
		4.532,00 €	4.207,75 €	4.376,75 €	4%
Judo	Übungsleiterentschädigung	4.714,10 €	5.171,85 €	6.282,53 €	
	Abgaben Landesverbände	1.663,00 €	1.232,00 €	1.849,00 €	
	Fortbildung	47,80 €	300,00 €	0,00 €	
	sonstige Kosten Sportbetrieb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		6.424,90 €	6.703,85 €	8.131,53 €	21%
Kegeln	Abgaben Landesverbände	351,41 €	351,22 €	100,00 €	
	sonstige Kosten Sportbetrieb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		351,41 €	351,22 €	100,00 €	-72%
Leichtathletik	Übungsleiterentschädigung	1.050,00 €	2.416,00 €	3.141,00 €	
	Sportgeräte	379,45 €	234,97 €	0,00 €	
	Fortbildung	23,34 €	469,00 €	0,00 €	
		1.452,79 €	3.119,97 €	3.141,00 €	1%
Musik	Übungsleiterentschädigung	4.510,00 €	5.695,00 €	4.510,00 €	
	Miete / Pacht	3.000,00 €	500,00 €	0,00 €	
		7.510,00 €	6.195,00 €	4.510,00 €	-27%
Schwimmen	Übungsleiterentschädigung	12.101,25 €	14.733,75 €	15.111,25 €	
	Abgabe Fachverband	427,50 €	422,50 €	382,50 €	
	Fortbildung	135,00 €	800,00 €	0,00 €	
		12.663,75 €	15.956,25 €	15.493,75 €	-3%

Bericht des Rechners

Sportgemeinde e.V. 1886 Weiterstadt – Ausgaben der Abteilungen (2)

Abteilung	Beschreibung	2015	2016	2017	VJ-Vergl.
Senioren 50+	Übungsleiterentschädigung	2.334,00 €	2.460,00 €	1.957,00 €	
	Ausstattung, Geräte	0,00 €	52,35 €	232,98 €	
	Fortbildung	0,00 €	40,00 €	0,00 €	
		2.334,00 €	2.552,35 €	2.189,98 €	-14%
Ski- und Freizeit	Sonstige Kosten	312,00 €	0,00 €	88,00 €	
	Abgaben Landesverbände	0,00 €	129,50 €	0,00 €	
		312,00 €	129,50 €	88,00 €	-32%
Tanzen	Übungsleiterentschädigung	25.233,74 €	25.142,18 €	23.571,32 €	
	Sonstige Kosten	56,30 €	0,00 €	0,00 €	
	Abgaben Landesverbände	1.505,76 €	1.594,12 €	1.273,68 €	
	Fortbildung	520,00 €	85,00 €	0,00 €	
		26.795,80 €	26.821,30 €	24.845,00 €	-7%
Tennis	Übungsleiterentschädigung	15.950,00 €	15.569,75 €	14.932,75 €	
	Abgaben Landesverbände	1.661,10 €	1.471,60 €	1.334,20 €	
	Ausstattung Sportbetrieb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	sonstige Kosten Sportbetrieb	0,00 €	0,00 €	62,00 €	
		17.611,10 €	17.041,35 €	16.328,95 €	-4%
Tischtennis	Kosten TTG	4.710,00 €	1.572,00 €	0,00 €	
	Verbandsagaben	352,60 €	350,60 €	430,00 €	
	Übungsleiterentschädigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Sonstige Kosten	79,00 €	0,00 €	72,00 €	
		5.062,60 €	1.922,60 €	502,00 €	-74%
Turnen	Übungsleiterentschädigung	21.496,00 €	22.562,00 €	23.627,00 €	
	sonstige Kosten Sportbetrieb	213,37 €	24,00 €	0,00 €	
	Fortbildung	203,00 €	776,00 €	289,00 €	
	Abgaben Landesverbände	1.210,00 €	1.365,50 €	1.324,50 €	
		23.122,37 €	24.727,50 €	25.240,50 €	2%
Volleyball	Übungsleiterentschädigung	4.944,50 €	3.377,00 €	3.020,00 €	
	Reparaturen, Wartung	0,00 €	1.535,06 €	0,00 €	
	Abgaben Fachverbände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		4.944,50 €	4.912,06 €	3.020,00 €	-39%
Summe		168.413,76 €	164.895,73 €	161.209,10 €	-2%

Bericht des Rechners

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt – Haushalt 2018

Einnahmen

Beiträge SGW	320.000,00 €
Sonderbeiträge	110.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	430.000,00 €
Zuschüsse Land/Kreis/LSB	25.000,00 €
Steuererstattung	60.000,00 €
Zuschüsse Stadt Weiterstadt	140.000,00 €
Sponsoring & Spenden	25.000,00 €
Tennis	68.000,00 €
Zugang Darlehen Wohnhaus	20.000,00 €
Zugang Darlehen Sanitär	30.000,00 €
Zugänge Darlehen	50.000,00 €
Tennishütte	800,00 €
Squash	19.500,00 €
Fitnessstudio	75.000,00 €
Badminton	5.400,00 €
Solarien	1.000,00 €
Sauna	62.000,00 €
Kegelbahn	500,00 €
Anzeigenwerbung	3.200,00 €
Lichtgeld	5.500,00 €
Mieten und Pacht	110.000,00 €
Kursgebühren	25.000,00 €
Photovoltaik	55.000,00 €
Bistro	45.000,00 €
Sonstige Einnahmen	7.000,00 €
Weitere SGW Erträge	414.900,00 €
Gesamterträge	1.212.900,00 €

Bericht des Rechners

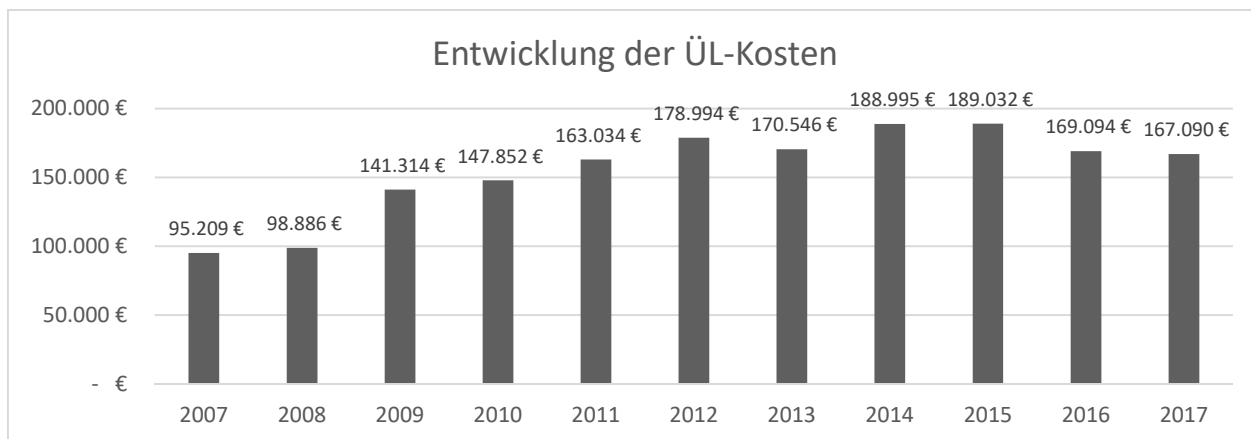
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt – Haushalt 2018 Aufwendungen

Zinsen & Tilgung	190.000,00 €	Abgaben Landesverbände	9.500,00 €
Lohnkosten	302.000,00 €	Abgaben Fachverbände	9.500,00 €
Übungsleiter	150.000,00 €	Versicherungsbeiträge	27.000,00 €
Übungsleiter Kurse	41.000,00 €	Vereinszeitung	13.000,00 €
ZDL Kosten / FSJ	8.000,00 €	Infomaterial/Literatur	500,00 €
Personalkosten	501.000,00 €	Kosten HSG / TTG	11.000,00 €
Umsatzsteuer	60.000,00 €	Anschaffungen WG	2.000,00 €
Körperschaftsteuer	0,00 €	Variable Aufwendungen II	72.500,00 €
Grundsteuer	2.300,00 €	Summe Aufwendungen	1.212.900,00 €
Steuer- und Rechtsberater	6.900,00 €	Gesamtaufwendungen	1.212.900,00 €
Gebühren	1.000,00 €		
Steuern / Gebühren	70.200,00 €		
Energie & Entsorgung	130.000,00 €		
Sportzentrum	15.000,00 €		
Schwimmbad / Sauna / Sanitär	50.000,00 €		
Reparaturen Geräte	1.000,00 €		
Vereinsheim / Gaststätte	4.000,00 €		
Kegelbahn	1.000,00 €		
Solarien	0,00 €		
Wohnhaus	17.000,00 €		
Reparaturen & Erhaltung	88.000,00 €		
Fahrzeugkosten	4.000,00 €		
Miete, Pacht	0,00 €		
Umbaukosten	0,00 €		
Wartung Sportzentrum	3.000,00 €		
Instandhaltung Tennis Freiplätze	12.000,00 €		
Wärmeerfassung Wohnhaus	200,00 €		
Büroausstattung	500,00 €		
Sportgeräte	20.000,00 €		
Werkzeuge / Maschinen	1.400,00 €		
Betriebsausstattung	1.900,00 €		
Büromaterial	3.000,00 €		
Mitgliederbetreuung	3.000,00 €		
Fortbildungskosten	2.500,00 €		
Kosten Sportbetrieb	20.000,00 €		
Reinigung / Wartung	36.000,00 €		
Hilfs- und Betriebsstoffe	2.500,00 €		
Porto / Telefon	4.000,00 €		
Photovoltaik	2.200,00 €		
Bistro	41.000,00 €		
Sonstige Kosten Verein	4.000,00 €		
Variable Aufwendungen I	157.200,00 €		

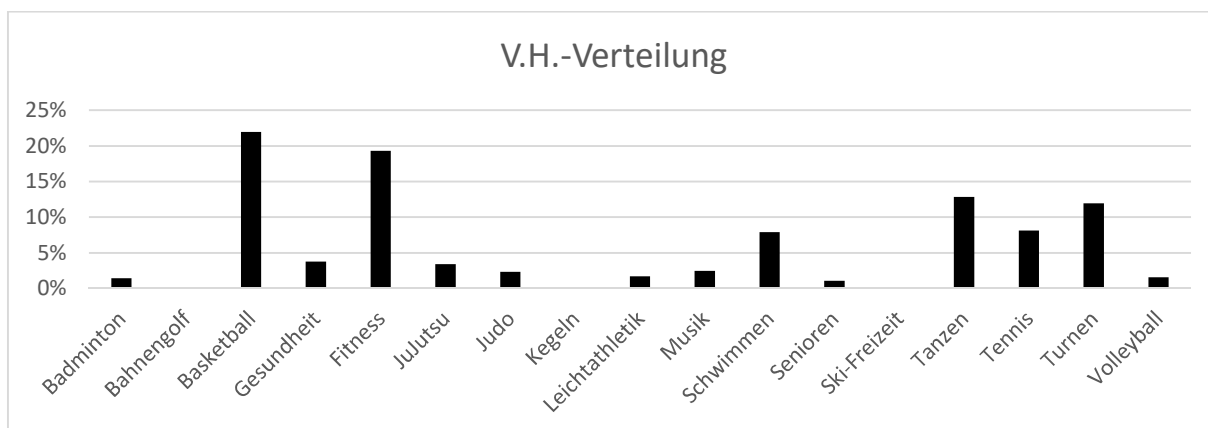
Bericht des Sportwerts

Im letzten Geschäftsjahr fanden wieder viele sportliche und kulturelle Veranstaltungen durch die Abteilungen statt. Besonders hervorzuheben ist das quantitative und vor allem das qualitativ hochstehende Trainings- und Übungsangebot der einzelnen Abteilungen.

Im allgemeinen Sportbetrieb (ohne Abteilungskurse) waren im abgelaufenen Jahr 92 Übungsleiter im Einsatz, die 12.868 Übungsstunden abhielten. Das Budget für die ÜL-Entschädigungen belief sich auf 183.365€ Euro. Von den Übungsleitern besitzen 56 eine Lizenz des Landessportbundes Hessen. Von den nichtlizenzierten Übungsleitern hat der überwiegende Teil bereits die Grundlagenausbildung absolviert und können als Übungsleiterassistenten eingesetzt werden.



Die Grafik zeigt die Entwicklung der gezahlten ÜL-Entschädigungen in den letzten Jahren (ohne die Kosten der Abteilungskurse).



Die Grafik zeigt die Verteilung der in 2017 gehaltenen Übungsstunden (ohne Abteilungskurse)

Im Jahr 2017 nahmen wieder einige Übungsleiter an Fortbildungs- und Ausbildungslehrgängen sowie an Sportkongressen teil. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 2183 Euro. Die Ausbildung soll dazu beitragen, eine qualifizierte Übungsstunde durchzuführen, mit dem Ziel, vor allem Breitensport- aber auch Leistungsgruppen zu leiten. Bei einer Kostenübernahme durch unseren Verein wird natürlich die Präferenz auf den Erwerb von Trainerlizenzen gelegt und eine zeitliche Bindung an die Sportgemeinde erwartet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verantwortlichen der Stadt und besonders beim Kommunalen Immobilienservice für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Besonders hervorheben möchte ich auch die gute Zusammenarbeit mit dem Hausmeister der beiden Weiterstädter Hallen sowie dem Hausmeister der Gräfenhäuser und der Braunshardter Sporthalle.

18 Abteilungen und zusätzlich 4 Sportbereiche bieten eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten und das

Bericht des Sportwarts

von den leistungsorientierten Gruppen bis hin zu den Mitgliedern, die einfach nur Spaß an Spiel und Bewegung haben wollen. Wir als Verein wollen mit unseren Abteilungen, den Vorständen und vor allem mit den Übungsleitern unserer sozialen Verantwortung gerecht werden. Dass dies uns sehr gut gelingt, sieht man immer wieder an den vielen Kindern und Jugendlichen, die gerne bei uns Sport und Musik machen. Aber auch der rege Zuspruch bei den Angeboten im Erwachsenenbereich zeigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Wege sind, ein reichhaltiges Angebot für „Alt“ und „Jung“ anzubieten.

Ich möchte mich daher bei allen Verantwortlichen, Übungsleitern, Helfern, Sportlerinnen und Sportler für ihre hervorragende Arbeit bedanken. In diesem Sinne ein erfolgreiches Jahr 2018.

Mitgliederstatistik

Die Mitgliederzahlen per 31. Dezember 2017 setzen sich wie folgt zusammen:

Kinder bis 6 Jahre	männlich	87
	weiblich	100
Kinder 7 – 14 Jahre	männlich	256
	weiblich	255
Jugendliche 15 – 18 Jahre	männlich	113
	weiblich	103
Erwachsene 19 – 26 Jahre	männlich	130
	weiblich	114
Erwachsene 27 – 40 Jahre	männlich	123
	weiblich	100
Erwachsene 41 – 60 Jahre	männlich	231
	weiblich	225
Erwachsene 61 Jahre und älter	männlich	245
	weiblich	310
insgesamt		2392
davon	männlich	1185
	weiblich	1207

Abteilung Turnen

Das Jahr 2018 war für die Turnabteilung ein anstrengendes Jahr. Neben dem Internationalen Deutschen Turnfest, der Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften im TGM/TGW und der Turnschau, war auch unsere Hallensituation nicht einfach. Nach dem Wasserschaden musste das Training abgespeckt in der Dr.-Horst-Schmidt Halle stattfinden. Diese Umstellung hat leider auch für Einschränkungen der Basketballer gesorgt. Dafür möchten wir uns bei der Abteilung Basketball herzlich bedanken. Auch der Wiedereinzug in die Tennishalle verlief leider nicht reibungslos. Noch immer gibt es Reibungspunkte, was verständlich ist und leider nicht ausreichend kommuniziert und geklärt werden konnte. Wir würden uns dennoch sehr darüber freuen, wenn uns weiterhin die Möglichkeit bestehen bliebe, in der Tennishalle zu verweilen. Der Platz auch von anderen Gruppen genutzt und kann für die Zukunft ein sehr positiver Gewinn von Platz und Trainingszeit sein. Dies sorgt zudem für die Entlastung der Hallenbelegungen. Positiv ist die Spende für die Anschaffung einer Airtrackbahn. Diese wird uns hoffentlich bald erreichen und vielen Kindern Freude schenken. Die Vorstandsarbeit der Abteilung läuft sehr gut. Wir sind ein harmonisches junges Team, das von erfahrenen Vorstandsmitgliedern sehr gut ergänzt und auch manchmal gebremst wird.

Sportliche Erfolge:

Gerätturnen weiblich

- Gau-Einzelmeisterschaften: **3. Platz** – Naemi Kelleter, Maja Volz
- Gau-Mannschaft: **3. Platz** – Shania Bubenheimer, Lily Joy Riegel, Jana Stallmeier, Yuting Wang, Milena Ziegenbein
- Main-Rhein-Pokal Mannschaft: **3. Platz** – Lynn Bormet, Joeli Nederstigt, Emma Rohm, Lucy Hintzen, Hannah Merz, Amelie von Thaler, Katerina Chorosis
- Main-Rhein-Pokal Einzel: **1. Platz** – Louisa Sittner

TGW

- Hessische Meisterschaften: **1. Platz** – TGW Erwachsene, TGW Jugend, SGW 11+
- Deutsche Meisterschaften: **5. Platz** – TGW Erwachsene

Aktive Trainer und Helfer:

Gesundheit/Bewegung/Eltern-Kind/Entega:

Catherine Luh, Sabine Stingel-Lipp, Sabrina Schydrowski

Allgemeines Turnen: Catherina Luh, Sportkindergarten, Gisela Jung, Helga Seliger, Claudia Hofert

Gerätturnen: Vanessa Amman, Christina Seemann, Isabell Lachnit, Angela Marthe, Tobias Reinheimer, Claudia Birkner, Patrizia Lachnit, Tanja Baumann, Sarah Lohmar, Nina Puntke, Shania Bubenheimer

TGW: Katrin Seyfarth, Sophia Lohrum, Tanja Baumann, Patrizia Lachnit

Kampfrichter:

Gerätturnen: Tanja Baumann, Ann-Sophie Danz, Selia Fink, Tammy Hausladen, Claudia Hofert, Isabell Lachnit, Ava Mehdizadeh (Neuausbildung 2017 P1-P5), Christina Seemann (Neuausbildung 2017 Kürstufen LKII-LKIV), Melanie Jung, Kimberly Görich, Helga Seliger, Nina Puntke, Gisela Jung, Vanessa Amman, Sandra Leonhardt, Angela Marthe (aktiv 2017)

TGW: Uta Schellenberg, Felix Friedmann, Ralf Fink, Nadine Speigner, Julia Körner, Simon Seyfarth

Neu-Ausbildung 2017:

Nina Punkte absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Übungsleiter-Assistenten. Herzlichen Glückwunsch!

Großveranstaltungen, Auftritte und mehr:

Internationales Deutsches Turnfest Berlin (alle vier Jahre):

19 aktive Teilnehmer reisten Anfang Juni für insgesamt eine Woche nach Berlin. Die Damen der Turnabteilung waren Teil der Stadiongala und nahmen gemeinsam am Wettkampf „Fit

Abteilung Turnen

im Team 40+“ teil und konnten einen hervorragenden **6. Platz** belegen. Die TGW-Erwachsenenmannschaft belegte den **5. Platz** von 76 Mannschaften mit der **Tageshöchstwertung** im Tanzen – keine andere Mannschaft im Wettkampf erreichte die volle Punktzahl! Auch wurden viele weitere gute Einzelleistungen in diversen Wettkämpfen erzielt.

Turnschau:

Mittlerweile gehört diese Veranstaltung zum festen Repertoire der Turnabteilung. Die Turnschau unter dem Motto „Salto Mortale“ war ein großer Erfolg. Alle Beteiligten, sowie Zuschauer und Eltern waren noch lange begeistert von dem tollen Nachmittag mit einfallsreichen Kostümen und Vorführungen von Groß und Klein. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Turnschau im Jahr 2019.

Sonstiges:

- 1.10.2018 – Auftritt der Leistungsgruppe 1 auf den Hessischen Meisterschaften TGM/TGW
- Auftritt bei der EAD von der SGW 11 Mannschaft und der Leistungsgruppe 1
- Teilnahme Aktion „Turnsternchen“: Sarah Daus, Alexia Noemie Speigner und Greta Wesp mit anschließendem 4-wöchigem Probetraining im Leistungszentrum in Frankfurt (Alexia und Greta)
- Die SG Weiterstadt reist mit der fast größten Delegation wiederholt Richtung zum Zeltlager der Turnjugend Main-Rhein an

Vorstand der Turnabteilung (27.02.2018)

Vorsitzende:	Patrizia Lachnit
Stellvertretende Vorsitzende:	Angela Marthe
Sportwartin:	Christina Seemann
Kassenwartin:	Petra Lachnit
Pressewartin:	Tanja Baumann
Schriftführerin:	Melanie Jung
Organisationsausschuss:	Gisela Jung, Heike Ziegenbein
Beisitzer:	Sophia Lohrum, Isabell Lachnit, Vivien Heul, Nina Göttmann, Sarah Lohmar
Kassenprüferinnen:	Heidrun Schuchmann, Sigrid Kilian, Ursula Becker, Selia Fink

Abteilung Musik

125 Jahre Musik in der SGW mit vielen Highlights

2017 stand ganz unter dem Motto „125 Jahre Musik in der SGW“, in welchem sich die Abteilung bei vielen musikalischen Highlights präsentierte: Angefangen an Christi Himmelfahrt mit dem traditionellen Waldfest, über das von der Stadt Weiterstadt organisierte Event „Ein Park voller Musik“ im August, bei welchem sich alle Orchester und Chöre von Weiterstadt im sommerlichen Schlosspark Braunshardt präsentieren durften, bis hin zu unserem Jubiläumskonzert Anfang Oktober, in welchem die komplette Entwicklungsgeschichte der Abteilung widergespiegelt wurde. Gerade dieses Konzert im Herbst stellte den Höhepunkt des Jubiläumsjahres dar und gipfelte vor allem in der Originalkomposition „With Heart And Voice“ von David Gillingham, in welches die Abteilung gemäß des Titels das gesamte Herzblut steckte und die Freude am Musizieren zum Ausdruck brachte.



Am 3. Advent schloss das Jahr 2017 mit dem traditionellen Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche ab.

Ein neues Format wurde dann direkt im Januar diesen Jahres in Angriff genommen: Ein Sitzkissenkonzert sollte Kindern und jungen Eltern die Abteilung Musik, die einzelnen Orchester und das gemeinsame Musizieren näher bringen. 90 Kinder und ca. 100 Eltern zeugten von einem überwältigenden Erfolg, so dass dieses Konzert auch zukünftig beibehalten wird.

Nachwuchsarbeit:

Der musikalische Nachwuchs wächst und entwickelt sich gut. 2017 hat sich ein neues Jugendorchester – die Young Symphonics – mit 25 jungen Musikerinnen und Musikern formiert und probt tatkräftig mit Ziel „Deutscher Orchesterwettbewerb 2019“.

Auch die Allegros, das Vorjugendorchester, entwickelt sich mit 18 Mitwirkenden sehr gut und soll möglichst schnell mit den Young Symphonics fusionieren.

Die beiden jüngsten Orchester – die Maxis und Minis – mit ca. 17 Kindern unter der Leitung von Stefan Burk bilden in Zusammenarbeit mit der Carl-Ulrich-Schule und den Bläserklassen der Albrecht-Dürer-Schule das Fundament, auf das die Abteilung in einigen Jahren aufbauen wird.

Die musikalische Früherziehung von Tanja und Finja Schaefer sowie die Melodikagruppe rund um Katharina Kunze führen die noch ganz Kleinen (ab 4 Jahren) spielerisch an die Musik heran und erfahren aktuell einen regelrechten Boom.

Ausblick 2018:

2018 wird ein etwas ruhigeres Jahr, in welchem aber im November ein Herbstkonzert nicht fehlen darf. Auch das Waldfest an Christi Himmelfahrt wird wesentlicher Bestandteil dieses musikalischen Jahres bleiben.

Als nachgezogener Abschluss des Jubiläumsjahres wird die Abteilung Anfang März einen akademischen Abend zwecks Ehrung langjähriger (bis 60 Jahre!!!) Abteilungsmitglieder veranstalten.

Die Abteilung wird 2018 ihre ganze Kraft bündeln, um Anfang April 2019 ein neues „Symphonic, Rock'n Jazz“ auf die Beine zu stellen!

Traditionsspielmannszug:

Auch die Tradition wird in der Abteilung gepflegt. Das Ensemble, welches den Urcharakter der Abteilung Musik noch heute aufrecht hält, hatte 2017 zahlreiche Auftritte. Neben vielen Ständchen rund um aktive und ehemalige Mitglieder standen vor allem der Weckruf und die Teilnahme zum und beim Waldfest an Christi Himmelfahrt sowie die aktive Mitwirkung am Herbstkonzert der Abteilung im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens 2017.

Abteilung Musik

Neu gewählter Vorstand:

Am 29.01.18 wurde in der Jahreshauptversammlung der Abteilung Musik folgender Vorstand neugewählt:

Abteilungsleiter:	Timo Prenzer
Stellvertretender Abteilungsleiter:	Udo Lotz
Musikalischer Leiter:	Thomas Schaefer
Rechner:	Stefan Engeroff, Marc von Dungen
Schriftführerin:	Linda Prenzer
Jugendwart/in:	N.N.
Orchesterorganisation:	Beate Lotz
Öffentlichkeitsarbeit:	Tamara Rothermel, Benedikt Schroth, Nina Lotz
Zeug- & Instrumentenwart:	Werner Rothenhäuser, Chris Rimmel, René Lotz
IT:	Tom Klink
Beisitzer:	Markus Jung, Dana Hirsch, Fridhelm Gärtner, Belana Schmidt
Kassenprüfer:	Elke Heckel, Hans-Georg Schenten, Henry Rehberg
Delegierte:	Michael Drömer, Thomas Heckel, Henry Rehberg, Gerd Rudolf
Delegierte (Ersatz):	Stefan Burk, David Seliger
Beisitzer für Gesamtvorstand:	Udo Lotz, David Seliger, Timm Punkte

Abteilung Handball

In der Saison 2017/2018 nahm die HSG WBW mit

- 2 Männermannschaften,
- 3 Damenmannschaften,
- 13 Jugendmannschaften
- den Schlümpfen am Spielbetrieb teil.

Besonders erfreulich war der Aufstieg unserer 1. Damenmannschaft in die Oberliga Hessen. Ziel war eine Etablierung in der Oberliga – nun steht das Team kurz vor dem Aufstieg in die 3. Liga. Ein zukünftiger Aufstieg in die 3. Liga ist nur mit erheblich mehr personeller Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern möglich. Diese Aufgabe wird eines der großen Projekte für 2018/2019 sein.

Leider sieht es im Herrenbereich nicht ganz so gut aus und wir kämpfen um den Klassenerhalt.

Der Vorstand der HSG besteht aus dem

- Sportvorstand Felix Bott
- Organisationsvorstand Petra Vatter-Diefenbach
- Finanzvorstand Harald Bott

Die HSG WBW hat mit 515 Mitglieder (Stand 31.12.2017) eine Dimension erreicht, die nur mit extrem viel ehrenamtlicher Arbeit und Engagement koordiniert werden kann. Die Mannschaften brauchen viel administrative Unterstützung (Koordination Hallenzeiten, Anschaffung Sport – und Trainingsgeräte. Schiedsrichter, Zeitnehmer, Hallensprecher und Vieles mehr).

Großer Dank geht daher an alle, die die Arbeit der HSG unterstützen und insbesondere an die Stadt Weiterstadt, die Gemeinde Büttelborn, den Landkreis Darmstadt-Dieburg für die nach wie vor unentgeltliche Nutzung der Sporthallen. Natürlich auch an die drei Kooperationsvereine, alle Trainerinnen und Trainer, Eltern, Schiedsrichter Zeitnehmer und vielen Menschen im Hintergrund, ohne die der Sportbetrieb in dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

Wir danken allen für die HSGWBW e.V. tätigen Personen.

Abteilung Tischtennis

Im Frühjahr 2017 stand neben erfolgreichen Turnieren wie der Kreisranglisten und der Kreisjahrgangsmeisterschaften die Rückrunde der Saison 2016/2017 ins Haus. Im April wurden hier die letzten Spiele ausgetragen: Die Damenmannschaft beschließt die Runde mit einem 8:3 in Wald-Michelbach, was in der Endabrechnung zum 4. Platz der Bezirksoberliga ausreicht. Die 1. Herrenmannschaft steigt dagegen aus der Bezirksliga ab. Nach der Spielumwertung vor einer Woche, dem verlorenen Spiel gegen Groß-Gerau und einem Unentschieden gegen Ginsheim, welches aufopferungsvoll erkämpft wurde bleibt am Ende nur 11. Rang. Ressortleiter Sport und Mannschaftsführer Felix Merlau gab aber bereits für die kommende Runde das Ziel direkter Wiederaufstieg aus. Ein rauschendes Fest schloss sich dem Rundenabschluss der 5. Herrenmannschaft an. Mit 40:0 Punkten und 8 Punkten Vorsprung auf den TV Reinheim wurde die Meisterschaft gefeiert.

Im Mai triumphierten die TTV Damen zunächst bei den Hessischen Meisterschaften: In Fliesen gingen Miriam Kieselbach und Sabrina Richter in der Damen-C-Klasse an den Start. Während Sabrina Richter ihre Gruppe mit drei Siegen durchlief stolperte Miriam Kieselbach einmal und erreichte auf Gruppenplatz 2 das KO-Feld. Nach großem Kampf konnten sich beide aber ins Halbfinale spielen, in dem sie diesmal nicht aufeinander trafen. Dennoch unterlagen beide gegen von Rahden (Lahr) und Zaig (Ober-Roden). Ihre dritten Plätze konnten sie auf dem Podium dann aber genauso bejubeln wie die Vizehessenmeisterschaft im Doppel. Hier unterlagen sie dem Doppel Englisch / Schanz aus Hattersheim.

Am 10. und 11. Juni fanden in Gräfenhausen die Bezirkssendranglisten Südhessens statt. Efehan Bulut und Marvin Prochazka vertraten dabei uns als Ausrichter im Teilnehmerfeld. Für Marvin Prochazka reichte es bei seinem letzten offiziellen Turnier für den TTV sogar für die Qualifikation zur Hessischen Rangliste. Efehan Bulut ging bei den B-Schülern an den Start und konnte nicht über die erwartete Rolle des Außenseiters hervorkommen. Achtbare Erfolge erzielte er aber durch den Sieg über Linus Faber (Modau) und einige sehr knappe Niederlagen gegen höherplatzierte Spieler. Seine Achtergruppe beendete er als Sechster. Sodass ein Weiterkommen zum zweiten Turniertag nicht möglich war. Dies gelang dafür Marvin Prochazka ohne Probleme. Am Samstag mit einer Bilanz von 6:1 bei einer zu erwartenden Niederlage gegen den späteren Gruppensieger Bode (Bergen-Enkheim) und klaren Siegen. Die Endrunde am Sonntag wurde dann ein Auf und Ab. Ein sehr deutlichen 3:0 gegen Gesamtsieger Rose (Seligenstadt) und den leicht favorisierten Pistara (Frankfurt) konnten aber etwas hinwegtrösten über die unnötigen Niederlagen gegen seine baldigen Vereinskollegen vom VfR Fehlheim Schubert, Dingeldein und Löffler. Letztlich reichten die Ergebnisse aber zum 5.Rang im Endklassement welcher die Qualifikation zur Hessischen Rangliste mit sich bringt.

Eine Woche später fanden in Nittenau die deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen statt. 192 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland kämpften um Punkte, Sätze, Spiele und die Ehre des Deutschen Meister Titels. Stark präsentierten sich die hessischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Qualifiziert hatten sich die Starter über die Landesmeisterschaften. Gespielt wurde im Einzel zuerst in Vierergruppen. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich dann für die Hauptrunde der besten 16, die dann, genau wie die gesamte Doppelkonkurrenz, im KO-System ausgetragen wurde. Vom TTV gingen in der Damen B-Klasse Sabrina Richter und Miriam Kieselbach in den Einzeln und als gemeinsames Doppel an den Start. Erstgenannte musste in ihren drei Gruppenspielen jeweils in den fünften Satz und direkt nach der Gruppenphase mit einer Bilanz von 1:2 denkbar knapp die Segel streichen. Miriam Kieselbach qualifizierte sich mit 2:1 für die Endrunde in der sie sogar das Achtelfinale mit 3:0 gegen Hubald (Graupa) für sich entscheiden konnte. Endstation war dann im Viertelfinale gegen die spätere Finalistin Maibaum (Zörbig). Im Doppel gelang aber dafür der perfekte Durchmarsch. Bis zum Finale mussten die Beiden nur zwei Sätze abgeben um sich dann im Endspiel einen hochspannenden Kampf gegen Burgdorf (Aplerbeck) / Klöpfer (Stuttgart) zu liefern. Im fünften Satz gelang hier der Sieg, sodass sich der TTV GSW über die Heimkehr zweier Deutscher Meisterinnen freuen darf. Herzlichen Glückwunsch!

Abteilung Tischtennis

Dem Ruf von Bernhard Heckwolf (Kreisjugendwart) und der neuen Kreis-Schülerwartin Beate Merten zu den Kreiseinzelmeisterschaften des Nachwuchses folgten an einem Septemberwochenende nach Weiterstadt-Braunshardt 174 Kinder und Jugendliche. Der TTV stellte die Organisation und Bewirtung, die der Kreisjugendausschuss sehr positiv bewertete. Einige Spieler des TTVs gingen in den verschiedenen Altersklassen an die Tische. Die große Sensation gelang den Gebrüdern Michahelles im Doppel-Wettkampf. Ohne je im Training Doppel gespielt zu haben, ohne die Doppelregeln zu kennen schlugen sie in zwei Fünfsatzspielen das Geschwisterpaar Türk (SV Darmstadt) und das Doppel Okur/Sorrenti (TSV Nieder-Ramstadt). Erstmals eingespielt war dann auch die Münsteraner Kombination Thomas/Michelmann keine Hürde mehr. Erst im Finale mussten sich die Überraschungszweitplatzierten dem Eberstädter Doppel Nguyen/Wienke geschlagen geben.

Im Oktober standen die Bezirksmeisterschaften in Reichelsheim an. Hier gingen vier TTVler an den Start. Leider blieben die Herren dabei deutlich erfolgloser als die Weiterstädter Dame. Dabei konnten Thomas Suhr (D-Klasse), Grzegorz Rzeczkowski und Peter Schweigert (jeweils C-Klasse) alle ein Gruppenspiel für sich entscheiden. Da es aber immer nur bei diesem einen Spiel blieb, mussten alle drei mit der Spielbilanz von 1:2 nach der Gruppenphase die Heimreise antreten. Auch in den Doppelpaarungen wurde nicht ein einziges Mal die erste Runde schadlos überstanden. Dafür konnte Miriam Kieselbach (B-Klasse) auftrumpfen. Den Titel im Doppel sicherte sie sich gemeinsam mit Chantal Röhl (Eberstadt) durch ein 3:1 im Finale gegen die eingespielte Paarung Wunder/Zorn aus Bürstadt. In der Einzelkonkurrenz stellte weder die Gruppenphase ein Problem dar noch das Viertelfinale gegen Fasser (Einhausen). Im Halbfinale stand ihr ihre Doppelpartnerin Röhl nicht allzu lange im Weg sodass es im Finale gegen die jüngste Starterin Shen (Nieder-Ramstadt) ging. Doch auch hier behielt Miriam Kieselbach die Nerven und siegte 3:1. Damit ist sie automatisch für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert.

Am ersten Dezemberwochenende stand für zwei TTVler der große Auftritt bei den Hessischen Meisterschaften der B-Schüler in Heppenheim auf dem Programm. In einem stark besetzten Feld wurde schnell klar, dass Tim Kieselbach und Efehan Bulut absolute Außenseiter sind. Dies spiegelte sich auch in den Einzel-Gruppenphasen wieder. Keiner von beiden konnte ein Einzel gewinnen. Tim Kieselbach erwischte den an zwei gesetzten Fabian Reimann (Kassel), Efehan Bulut den an Platz Fünf der Setzliste rangierenden Bennet Teppich (Fulda-Maberzell). Dementsprechend suchten die beiden ihr Heil gemeinsam im Doppel. Das gelang auf sensationelle Art. War man in der ersten Runde gegen Nowek / Hoos (Stadtallendorf) noch favorisiert, konnte man im Achtelfinale mit den Überraschungssiegen beginnen. Hier wurden Teppich / Kreiling (Fulda-Maberzell / Wißmar) mit 3:2 bezwungen. Das gleiche Ergebnis errang man auch im Viertelfinale gegen Doleschal / Bischofs (Biebrich / Wiesbaden). Verdientermaßen und deutlich war dann allerdings Endstation im Halbfinale gegen Köllner / Uong (Kassel / Bad Homburg). Die beiden jungen TTVler kommen mit einem großen Erfolg nach Hause. Herzlichen Glückwunsch!

Im Dezember wurde auch die Vorrunde der Saison 2017/2018 abgeschlossen: Nach einer ereignisreichen Vorrunde geht es für die Teams des TTV nun in die verdiente Winterpause. Damit ist nun Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen. Eine TTV-Mannschaft kann die Herbstmeisterschaft feiern, zwei Einzelspieler können sich als beste Spieler ihrer Klasse feiern. Die Herbstmeisterschaft auf dem direkten Aufstiegsplatz in der Bezirksoberliga darf die Damenmannschaft feiern. Dennoch wird es für Sabrina Richter, Miriam Kieselbach, Corinne Wacker, Claudia Hess und Lena Buchhorn ein weiter Weg bis in die Verbandsliga.

Recht weit weg vom Aufstiegsplatz liegt leider die erste Herrenmannschaft. Bereits drei Niederlagen musste sie einstecken. Dabei spielten die sechs Stammspieler Felix Merlau, Dennis Junk, Peihong Hu, Joachim Fischer, Peter Schweigert und Marius Müller fast immer. Dennis Junk konnte sich sogar unter die TOP 10 der Bezirksklassengruppe spielen. Sechst bester Spieler seiner Kreisligagruppe ist Gerald Huck, der für die zweite Mannschaft an den Start geht. Diese freut sich über einen gesicherten Mittelfeldplatz mit positiver Spielbilanz. Weitere Spieler der erfolgreichen Hinrundenmannschaft sind

Abteilung Tischtennis

Eric Frieser, Alexander Kubiak, Antonio Piedimonte und Eric Roth. Zwei Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz fehlen der dritten Mannschaft um Markus Holley, Stefan Rocher, Grzegorz Rzeczkowski, Frank Frehse und Wilfried Wuttke. Giuseppe La Russa durfte hier regelmäßig Ersatz spielen. In der Rückrunde gilt es entweder St. Stephan Griesheim III oder den TTC Darmstadt III noch einzuholen um den Abstieg zu vermeiden. Eine entspannte Rückrunde erwartet die vierte Herrenmannschaft die sich mit einer positiven Bilanz auf Rang 5 der ersten Kreisklasse gespielt hat. Gleich drei Spieler konnten sich unter den TOP 10 der Liga platzieren. Einer davon, Gerhard Steinbrecher, verlässt zum neuen Jahr den TTV wiederholt in Richtung Klein-Gerau. Die anderen Beiden, Gerald Lukas und Giuseppe La Russa bleiben glücklicherweise, genauso wie Klaus-Dieter Bösche, Mike Hiller und Achim Peter, dem TTV erhalten.

Eine ausgeglichene Bilanz führt die fünfte Herrenmannschaft ins Tabellenmittelfeld. Dies kommt eher überraschend, hatte die Mannschaft doch Sorge sich sehr früh mit dem Abstiegskampf beschäftigen zu müssen. Samil Marasli findet sich sogar unter den TOP 10 Spielern der Liga wieder. Aber auch seine häufig eingesetzten Mannschaftskollegen Patrick Purder, Chris Alfano, Peter Kahlenberg, Thomas Suhr und Hajo Sedlatschek wussten bei ihren Einsätzen zu überzeugen. Die Vorrunde der „Sechsten“ schließt eine Niederlage gegen Tabellenführer Darmstadt 98 ab. Dennoch bleiben sie mit dem vierten Rang in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen. Natürlich ist diese beste Vorrunde seit vielen Jahren für die „Sechste“ dem vorderen Paarkreuz zu verdanken. Gebhard Bratke steht unter den TOP 3 Spielern der Liga. Gemeinsam mit ihren Mitspielern Ralf Schnell, Michael Eberle, Günter Merlau, Zsolt Jambor, Herbert Grödl, Dieter Albrecht, Oswald Kunz und dem mittlerweile leider verstorbenen Gerhard Mager überwinden sie als einzige TTV-Mannschaft auch im Kreispokal.

Die TTV-Weihnachtsfeier, die Vereinsmeisterschaft im Sommer und die Turnierfahrt zu den Kids-Open nach Düsseldorf runden auch aus geselligen Gesichtspunkten das Jahr 2017 für den TTV perfekt ab.

Abteilung Badminton

Das Jahr 2017 war für die Abteilung Badminton von finanzieller Stabilität, aber auch von einem weiteren Mitgliederrückgang geprägt. Die Abteilungsstärke ist leicht unter die Grenze von 100 Mitgliedern gesunken, was zum Teil der Tatsache geschuldet sein mag, dass ein Abteilungsbeitrag erhoben wird.

In der laufenden Saison 2017/2018 wurden wieder drei Mannschaften im Seniorenbereich gemeldet sowie zwei Mannschaften im Mini- und Schülerbereich. Durch die Absage von zwei fest eingeplanten Spielerinnen und der Tatsache, dass die zweite Mannschaft per „Zwangsaufstieg“ in der A-Klasse des Bezirks spielen musste, ergab sich für die Spielerinnen und Spieler in der Runde durchweg eine sehr angespannte Situation. Durch die hohe Bereitschaft der Spielerinnen und Spieler zu Terminverschiebungen und viele Aushilfen in den Mannschaften konnte jedoch die Runde bisher zufriedenstellend gemeistert werden. Für die nächste Runde stellt die weitere Benennung von drei Senioren-Mannschaften eine Herausforderung dar. Ziel bleibt es, so vielen Spielerinnen und Spielern wie möglich die Teilnahme an der Runde zu ermöglichen.

Die Abteilung hat auch im Jahr 2017 neben den abteilungsinternen Veranstaltungen (z. B. Vereinsmeisterschaft) für den Bezirk und den HBV zwei Turniere durchgeführt, die sportlich und finanziell erfolgreich waren. Gelungen ist dies, weil wieder viele Verantwortliche und Helfer zur Verfügung gestanden haben, denen an dieser Stelle besonderer Dank gilt.

Der Vorstand der Abteilung wird mit neuer Besetzung in das Jahr 2018 gehen. Über die Zusammensetzung kann nach der Abteilungsversammlung am 9. März berichtet werden.

Abteilung Schwimmen

In jährlicher Hinsicht

war 2017 ein äußerst turbulentes Jahr für die Abteilung. Es hat uns vor fast unlösbare Aufgaben gestellt. Aber wir wären nicht wir, wenn wir das nicht auch geschafft hätten.

In statistischer Hinsicht

99 aktive Kinder und Jugendliche trainierten regelmäßig bei 10 Trainern in unseren diversen Trainingsgruppen. 32 (2017=49) Schwimmer/Innen nahmen an 31 (31) Veranstaltungen teil und absolvierten insgesamt 1556 (1813) Einzel- und 20 (21) Staffelstarts. Dabei konnten 372 (392) erste, 236 (276) zweite und 166 (183) dritte Plätze erreicht werden. 760 (925) persönliche Bestzeiten und 83 (114) neue Vereinsrekorde wurden geschwommen, nach neuer "Zeitrechnung" seit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in 2010. Unterstützt wurden sie bei den Wettkämpfen von 30 (28) aktiven Kampfrichtern.

In sportlicher Hinsicht

begann das Jahr zunächst sehr erfolgreich.

Wir konnten gleich wieder Hessenmeister auf den langen Strecken stellen (400m Lagen, 800m und 1500m Freistil), und gleich fünf Schwimmer starteten an den Süddeutschen Meisterschaften in Dresden, wo wir, wie in den vergangenen Jahren auch, mit einer Medaille über 400m Lagen für Anna-Fiona Volz zurückkehrten.

Höchst motiviert starteten unsere DMS Mannschaften (Damen und Herren), und die Damen/Mädchen stiegen mit einem riesen Vorsprung in die Landesliga auf.

Bei der DMS (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen) handelt es sich um einen der wenigen Wettkämpfe, bei dem Schwimmer als eine ganze Mannschaft in Ligen antreten und es nicht um die Leistung eines Einzelnen geht. Geschwommen werden auf der Kurzbahn von 25m (Ausnahme 1. Bundesliga) von Mannschaften mit mindestens 4 bis höchstens 8 Sportlern zweimal die sogenannten Olympischen Distanzen, also 50/100/200/400m Freistil, 800m Freistil für Frauen, 1500m Freistil für Männer, 100/200m Brust, 100/200m Rücken, 100/200m Schmetterling, 200/400m Lagen. Dabei können die Mannschaften altersmäßig ein interessantes Spektrum aufweisen, bei uns beispielsweise die Damen-Mannschaft eher jung, von Jahrgang 2001-2005. Die Herren-Mannschaft konnte ihren Liga-Platz (1. Bezirksliga) souverän verteidigen.

Viele Qualifikationszeiten für die Süddeutschen Meisterschaften wurden im ersten Quartal erreicht. Alle gingen mit einem guten Gefühl in die verschiedenen Trainingslager des Verbandes, bevor es ins vereinseigene Ostertrainingslager nach Weiterstadt gehen sollte.

„Gehen sollte“ – denn daraus wurde dann nichts, bzw. nicht so wie geplant. Wir bekamen die Nachricht, dass das "Heimat"-Hallenbad in Weiterstadt aufgrund eines Schadens an der Dachkonstruktion geschlossen hat. Während zunächst die Schließdauer mit einigen Tagen angegeben wurde, wurden daraus im Laufe der Zeit "nur" mehrere Monate - glücklicherweise, wie man im Hinblick auf Bäder in der Umgegend feststellen muss.

Schnell wurde alles umorganisiert und wir konnten das Trainingslager in Darmstadt abhalten. So konnten alle Kinder auch noch sehr gute Ergebnisse auf den Süddeutschen Meisterschaften erzielen. Anna-Fiona Volz und Sophia Theresa Herbsthoff wurden jeweils mit Silber und Bronze über 200m Rücken belohnt.

Wir mussten den kompletten Trainingsbetrieb in die umliegenden Bäder umverteilen, die dankenswerterweise aushalfen, so gut es eben ging und so gut es ihnen möglich war. Ein Dank soll hier auch an die Schwimm-Vereine und -abteilungen gehen, die netterweise einige unsere Schwimmer in ihren Trainingsbetrieb integrierten.

Leider konnten wir nicht so viele Trainingszeiten erhalten, dass der komplette Schwimmbetrieb aufrechterhalten werden konnte, was sich insbesondere im Bereich des Freizeitsports auswirkte.

Abteilung Schwimmen

Dadurch war natürlich auch die individuelle Vorbereitung gestört, und die Kinder konnten so nicht ihre Ziele auf den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (29.05.-02.06.2017 in Berlin), der Höhepunkt der Saison, erreichen und ihre Erfolge vom Vorjahr nicht wiederholen.

Im September schließlich konnten wir dann unser gewohntes Training im heimischen Bad wieder aufnehmen. Ein paar Kinder haben uns in dieser Zeit leider verlassen. Eine Schwimmabteilung ohne ausreichend Wasser ist eben ein echtes Manko. Die Gruppen mussten dann etwas neu strukturiert werden. Mittlerweile läuft alles wieder in gewohnten Bahnen. Wir hoffen, dass das Jahr 2018 wieder nach Plan läuft. Der Start ist gemacht und mit den ersten Medaillen bei den Hessischen Meisterschaften der langen Strecke schon gekrönt worden. Außerdem stiegen die Damen bei der DMS gleich wieder auf, und sind nun in der Oberliga (dritthöchste Liga nach 2. Bundesliga und 1. Bundesliga) zu finden.

Die einzelnen Ergebnisse der Highlights des Jahres in einem kurzen Überblick:

- DMS Damen: Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga mit großem Vorsprung
- Hessische Meisterschaften lange Strecke in Dillenburg: 10 Starter; 1x Gold und Titel (Walter Rippl 1500F), 4x Silber (Maren Müller, Kira Daum und Anna-Fiona Volz 400L und Volz 800F).
- Süddeutsche lange Strecke in Dresden: Kira Daum (800F-Pl.14, 400L-Pl.11), Sophia Theresa Herbsthoff (800F-Pl.16), Maren Müller (400L-Pl.9, 800F-Pl.20), Max Wameling (1500F-Pl.19), Mia-Antonia (800F-Pl.17) und Anna-Fiona Volz. Anna-Fiona holt Bronze über 400Lagen und Pl. 9 über 800F).
- Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften in Ingolstadt: Silas Goet, Sophia Herbsthoff, Max Wameling und Anna-Fiona Volz. Anna-Fiona Volz wird Vizemeisterin über 200 Rücken, Bronze für Sophia Theresa Herbsthoff über 200 Rücken.
- Süddeutsche Meisterschaften in Sindelfingen (ältere Jahrgänge): Kira Daum, Florian Fröhlich und Maren Müller.
- Hessische Meisterschaften in Wetzlar (ältere Jahrgänge): Kira Daum, Maren Müller, Anna-Fiona Volz und Florian Fröhlich holen bei 28 Starts 16 Medaillen. Davon je einen Titel für alle drei Damen.
- Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin: Kira Daum, Sophia Theresa Herbsthoff, Maren Müller, Anna-Fiona Volz und Florian Fröhlich. Zwei Top 10 Platzierungen durch Anna-Fiona Volz in 1500F (Pl.8) und 200F (Pl.10).
- Deutsche Meisterschaften in Berlin (offene Klasse): Anna-Fiona startet über die 200R und belegt Platz 41.
- Hessische Jahrgangsmeisterschaften in Rothenburg (jüngere Jahrgänge): Neun Teilnehmer (Linus und Silas Goet, Sophia Theresa Herbsthoff, Lea Maria Makovec, Chiara Rausch, Max Wameling, Maja-Melina und Mia-Antonia Volz und Laila Zimmermann. Maja-Melina Volz holt fünf Titel nach Weiterstadt. Sophia Theresa Herbsthoff einen. Bei 56 Starts gehen insgesamt 20 Medaillen nach Weiterstadt.
- Deutsche Freiwassermeisterschaften in Magdeburg: 2,5km Schwimmen: Sophia Theresa Herbsthoff (Pl.21), Mia-Antonia (Pl. 14) und Anna-Fiona Volz (Pl.18).
- Hessische Kurzbahnmeisterschaften in Fulda: Kira Daum, Maren Müller, Sophia Theresa Herbsthoff und Anna-Fiona Volz. Die Damen holen sich 8 Titel, 6 Vizemeister und neunmal Bronze.
- Hessische Mastersmeisterschaften in Battenberg: Walter Rippl startet sechsmal und holt dabei 4 Titel.
- Hessische Kurzbahnmeisterschaften in Oberursel (jüngere Jahrgänge): Hier starteten 11 SchwimmerInnen 64 Mal und holten 11 Medaillen durch Maja-Melina (7), Lea Makovec (3) und Linus Goet (1).

Neben diesen Meisterschaften starteten die SGW-Schwimmer noch bei diversen

Abteilung Schwimmen

Einladungsschwimmfesten mit großen Erfolgen. Außerdem wurde Maja-Melina Volz zum Bezirkskindervergleich eingeladen. Maja-Melina Volz und Lea Maria Makovec wurden vom HSV außerdem zum Süddeutschen Jugendländervergleich eingeladen. Anna-Fiona Volz startete in Klagenfurt für den HSV beim Dreiländercup.

Sophia Theresa Herbsthoff und Anna-Fiona Volz konnten durch ihre Leistungen in den HSV Förderkader aufgenommen werden. Maren Müller und Kira Daum in den HSV Kader und Maja-Melina Volz und Lea Maria Makovec in den D-Kader.

Herzlichen Glückwunsch dazu.

In organisatorischer Hinsicht

waren diese Ergebnisse nur durch kontinuierliche Arbeit = ständiges und intensives Training, nicht nur im Wasser, sondern auch an Land, zu erreichen.

Dazu brauchte es engagierte und beständige Trainer. Dies waren in 2017 zunächst - wie in den Vorjahren - die "Wassertrainer" der Wettkampfmannschaften mit rund 40 Sportlern Ingo Gerhold, der in 2017 die Ausbildung zum Trainer A erfolgreich absolvierte, Bettina Siegler, Nadine Schnieder. Dazu der "Trockentrainer" Christian Stenzel. Schwimmende Sportler müssen eben nicht nur schwimmen können, sondern auch an Land fit sein ...

Dazu kamen die Trainer der Aufbau- und Fördergruppen, die dafür sorgten, dass der Nachwuchs im Wettkampfbetrieb nicht abreißt und das Schwimmen auch als Breiten- und Freizeitsport ermöglicht werden konnte: Marc Stutz, Inga Dönes, Nadine Schnieder.

Ganz wichtig auch die Trainer, die dazu beitrugen, Kindern erst den Umgang mit Wasser zu ermöglichen: Schwimmen lernen in den von uns angebotenen Schwimmkursen:

Christian Stenzel, Inga Dönges, Michelle Bialdyga, und, als unsere Allzwecktrainerin für alle Mannschaften und Gruppen, Dörte Volz.

Und der Übungsleiter-Nachwuchs findet auch Erwähnung: Julia Wameling bestand die Prüfung zur Trainerassistentin und wird 2018 den Lehrgang zum Trainer C besuchen.

Weiter konnten wir neben dem Trainingslager in den Oster-Ferien auch wieder ein intensives Trainingslager in den Herbst-Ferien anbieten, um bei jedem Sportler die bestmöglichen Voraussetzungen für einzelne Saisonhöhepunkte zu schaffen.

Leider konnten wir in 2017 keine Vereinsmeisterschaft durchführen. Aufgrund der Schließung des Schwimmbades und der späten Wiedereröffnung fand sich kein geeigneter Termin, da wir dafür auch Bahnen von anderen Vereinen brauchen.

In 2018 wird dafür eine Vereinsmeisterschaft bereits vor den Sommerferien stattfinden (19.06.2018), anstatt des sonst üblichen Termins im Herbst.

In finanzieller Hinsicht

war 2017 ein eher schlechtes Jahr für die Abteilung.

Aufgrund der Schließung des Hallenbades konnten unsere Schwimmkurse (Seepferdchen und Bronze) nicht in dem üblichen Umfang angeboten werden. Diese sind ein wesentlicher Faktor für die Generierung von Einnahmen.

Zum anderen hatte die Abteilung durch die Miete von Wasser (Bahnzeiten) in umliegenden Schwimmbädern zur Überbrückung der Schließzeit höhere Kosten.

Ein anderer Schrecken erwies sich als nicht ganz so gravierend, wie zunächst befürchtet. Üblicherweise findet am Muttertagwochenende das alljährliche Schwimmfest der Abteilung statt. Dieses trägt einen erheblichen Teil zu den Einnahmen der Abteilung bei, 2017 war dies eigentlich der 13. und 14. Mai. An diesem Wochenende war das Bad aber wegen der Sanierung geschlossen, sodass das Schwimmfest zunächst abgesagt werden musste. Wann genau das Bad wieder öffnen wird, war damals nicht bekannt, so dass es zunächst so aussah, als könnte das Schwimmfest in 2017 überhaupt nicht

Abteilung Schwimmen

stattfinden. Erfreulicherweise konnte die Stadt Weiterstadt den angekündigten Öffnungstermin bis auf ein paar Tage einhalten, so dass das Schwimmfest im Herbst stattfinden konnte, am 30.09. und 01.10.2017. Wegen der Kurzfristigkeit des Termins, bei ansonsten monatelanger Vorausplanung im allgemeinen Wettkampfkalender der Schwimmer, konnte die Abteilung nicht voraussehen, ob sich der Aufwand überhaupt lohnen würde. Erstaunlicherweise wurde unser Schwimmfest dann doch so gut angenommen, dass aufgrund erhöhten Meldeaufkommens (jeder Start kostet einen Obolus) ein höherer Ertrag generiert werden konnte, als an dem sonst üblichen Muttertagwochenende. Dies veranlasste die Abteilung, für 2018 den üblichen Termin an Muttertag "ausfallen" zu lassen, und das Schwimmfest ebenfalls in den Herbst zu terminieren, am 22. und 23.09.2018. An diesem Wochenende wird dann wieder um die ein oder andere Bestzeit in Weiterstadt geschwommen werden. Besucher sind bereits heute herzlich willkommen.

Danke

Ein Bericht soll nicht ohne "Danke" enden.

Mein Dank gilt daher allen Vorständen und Warten der Abteilung für die tatkräftige Unterstützung und den Einsatz für die Abteilung (Claudia Herbsthoff als Rechnerin, Dörte Volz als Sportwartin, Christiane Makovec als Schwimmkurswartin, Cornelia Wameling als Pressewartin, Gabriele Goet als Orgawartin, Nadine Schnieder als Jugendwartin, Ralf Zimmermann als Wasserwart, Jochen Volz als IT-Wart). Außerdem bedanken wir uns bei allen Trainern, Ausbildern und Übungsleitern. Ebenso bei unseren helfenden Eltern, gleich welchen Beitrag sie leisteten, sei es als Kampfrichter, Kuchenbäcker, Grillmeister oder "Taxifahrer".

Nur gemeinsam konnten wir die Aufgaben bewältigen, Erfolge erreichen und die Abteilung durch das doch ziemlich aufregende Jahr 2017 bringen.

Unser Dank gilt auch dem Hauptverein, der uns finanziell und administrativ unterstützte, und der Stadt Weiterstadt, Trainingsmöglichkeiten ermöglichte, sowohl "nass" als auch "trocken".

Wir weisen darauf hin, dass weiterhin tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder der Abteilung und der Eltern, auch in Ämtern, notwendig sein wird, um zum weiteren Gelingen der Abteilung beizutragen. Etwas mehr Engagement jedes Einzelnen wird gerne entgegen gesehen.

Abteilung Tennis

Die Tennisabteilung kann auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückschauen. Hierzu zählen nicht nur die vielen Events wie z.B. das Saisonöffnungsfest, das Pfingstmontagsturnier und die Vereinsmeisterschaft, sondern vor allem auch die Team-Tennis-Runde mit insgesamt 18 Mannschaften. Dass darunter 9 Jugendmannschaften waren, ist ein besonderer Verdienst unserer Jugendwarte unter Leitung von Rene Platzer und unseres Cheftrainers Michael Maus.

Für das großartige Gelingen all dieser Aktivitäten soll nicht unerwähnt bleiben, dass dies nur durch das Mitwirken der vielen Helfer und der zahlreichen Arbeitseinsätze möglich war.

Für die Tennissaison 2018 meldet die Tennisabteilung 19 Mannschaften, das sind so viele, wie schon lange nicht mehr. Mit wieder 9 Mannschaften im Jugendbereich sind wir im Vergleich zu anderen Tennisvereinen in Weiterstadt einsamer Spitzenreiter. Sind wir deshalb rundum zufrieden? Eindeutig nein!

Es schmerzt uns besonders, dass uns ein Platz in der alten Halle nach der Flüchtlingswelle nicht wieder zurückgegeben wurde. Die Trainingsbedingungen im Winter leiden sehr darunter. Tennis ist ein Ganzjahressport. Wer im Winter nicht gut trainieren kann, verliert sein Leistungsvermögen und wechselt im schlimmsten Fall zu einem Verein mit besseren Trainingsmöglichkeiten. Darüber hinaus mussten wir die drastische Erhöhung der Hallenpreise von 30 bis 100 % gegenüber dem Vorjahr zur Kenntnis nehmen. Ob unter diesen Vorzeichen der Abwärtstrend bezüglich der Mitgliederzahlen, der übrigens 2017 zum ersten Mal zum Stillstand kam, weiterhin gestoppt werden kann, ist mit einem Fragezeichen verbunden. Wir werden nicht nachlassen, diese Benachteiligung einer Abteilung solange anzuprangern, bis Besserung eingetreten ist.

Trotzdem werden wir mit viel Schwung, mit viel Elan und mit viel Vorfreude auf die neue Saison zugehen.

Mit dazu beitragen wird der am 24.1.2018 neugewählte Abteilungsvorstand, die Beisitzer und Delegierte. Gewählt wurden:

Abteilungsleiter	Peter Scherf
Stellv. Abteilungsleiter	Markus Berner
Sportwartin	Malin Janssen
Jugendwarte	Mario Platzer, Philipp Schmenger
Schriftführer	Michael Maus
Kassenwartin	Jutta Janssen
Internetbeauftragter	Florian Platzer
Vergnügungswarte	Gabi Büttner, Annette Scherf
Kassenprüfer	Anke Berner, Isabell Zellner
Beisitzer	Adi Schamber, Melanie Gehnich, Eike Röhricht, Peter Bongart
Delegierte	Michael Maus, Florian Platzer, Rene Platzer, Jutta, Janssen, Malin Janssen
Ersatzdelegierte	Nina Oth, Isabell Zellner

Abteilung Laufftreff

Der **Laufftreff** ist ein lockerer Zusammenschluss von Freizeitläufern. Es wird meist Langstreckenlauf ausgeübt.

Ein ganz einfaches Konzept:

Ohne Anmeldung, ohne Vereinsmitgliedschaft und kostenlos. Man trifft sich samstags um 16:30 Uhr (im Winter um 15:30 Uhr) und mittwochs um 18:00 Uhr am Braunshardter Tännchen an der Lauffrefftafel. Gelaufen wird immer eine Stunde.

Wer läuferisch unterwegs ist, reduziert sein Körperfett und seinen Cholesterinspiegel, stärkt den Kreislauf und das Immunsystem, fördert die Sauerstoffaufnahme und damit die Gehirnfunktion, baut Stresshormone ab und dafür Glücks- und Kreativhormone auf.

Abteilung Ski- und Freizeit

Vom 11.02.2017 bis 18.02.2017 wurde eine Ski - und Trainingsfreizeit durchgeführt. Ziel war das Skigebiet der Dolomiten. Als Unterkunft hatte man das Hotel Dolomites Inn in Canazei/Penia ausgewählt. Für die Hin- und Rückreise mit dem Bus war die Fa. Brückner zuständig.

Am 15. März 2017 wurde die jährliche Abteilungsversammlung durchgeführt.

Am 25. Juni 2017 unternahm die Abteilung eine Radtour (19 Teilnehmer). Über die beiden o.a. Veranstaltungen (Winter und Sommer) wurde in der Vereinszeitung Blau/Gelb jeweils berichtet.

Ausblick für das Jahr 2018

Ski - und Trainingsfreizeit vom 04.02.2018 bis 11.02.2018 in Sölden/Zwieselstein, Öztaler Alpen.

Am 21.02.2018 findet die Abteilungsversammlung statt. Dieses Jahr (2018) stehen turnusgemäß Neuwahlen an.

Abteilung Leichtathletik

Trainingsangebot

Ca. 50 Kinder in den Altersklassen U8, U10, U12 und Ü12 besuchen das Leichtathletiktraining. Das Training der Ü 12 findet als Trainingsgemeinschaft mit der SKG Gräfenhausen Abt. Turnen und Leichtathletik statt. Das Erwachsenentraining "Fit für das Sportabzeichnen" kam mangels von Interessenten leider nicht zustande.

Das Trainerteam Carolin Zettel, Thomas und Heike Friedmann wird durch unsere jugendlichen Helferinnen Michelle Weber, Imke Mansur und Luna Bormet unterstützt.

Das aktuelle Trainingsangebot kann auf der Homepage der SG Weiterstadt eingesehen werden.

Wettkämpfe

An allen 5 Wettkampftagen der Kinderleichtathletikliga wurden Kinder für die Altersgruppen U8, U10 und U12 gemeldet. Leider konnten wir nicht immer eine Mannschaft stellen und wurden anderen Verein zugelost. Eine Mannschaft besteht aus sechs bis elf Kindern und es müssen beide Geschlechter in einer Mannschaft vertreten sein. Am Ende der Wettkampfsaison werden die Vereine getrennt gewertet. Unsere Mannschaften landeten im guten Mittelfeld.

Ein besonderer Dank geht auch an die Eltern, die sich bei den Wettkämpfen als Stationsleiter oder Helfer gemeldet haben.

Mit viel Erfolg richteten wir am 4. November 2017 einen Wettkampftag für die Altersklasse U 12 in der Sporthalle Gräfenhausen aus.

Vor den Sommerferien wurde die Vereinsmeisterschaft auf dem kleinen Sportplatz am Braunshardter Tännchen durchgeführt. Folgende Disziplinen standen auf dem Programm: Sprint, Wurf oder Kugelstoß, Weitsprung und 800m-Lauf. Die Zeiten und Weiten wurden nicht nur ermittelt, um die Vereinsmeister in den einzelnen Altersklassen zu küren sondern auch, um das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren. So konnten im November 35 Leichtathleten das Sportabzeichen entgegennehmen.

Des Weiteren haben wir an dem traditionellen Bergturnfest am Frankenstein und am Sportfest in Langen sowie am Adventscross in Pfungstadt teilgenommen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 2. Februar 2018 fanden Vorstandswahlen statt. Der Vorstand der Abteilung setzt sich für die Jahre 2018 und 2019 wie folgt zusammen:

Abteilungsleitung:	Annette Zettel
Stellv. Abteilungsleiterin:	Heike Friedmann
Kassenwart:	Thomas Friedmann
Sportwartin:	Carolin Zettel
Jugendwartinnen:	Luna Bormet, Imke Mansur und Michelle Weber
Beisitzerinnen:	Andrea Dippel, Rebecca Lerch, Nicole Müller
Kassenprüfer:	Marc Dippel

Abteilung Gesundheit

Die Mitgliederzahlen der Abteilung Gesundheitssport sind im vergangenen Jahr leicht angestiegen. Dr. Peter Oberst (Kardiologe und Chefarzt der Inneren Medizin vom Marienhospital in Darmstadt) und Herr Dr. Suren Bogosyan haben am 15.11. einen Vortrag zum Thema „Die Folgen des Bewegungsmangels auf das Herzkreislaufsystem“ für über 90 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer im Sportzentrum der SGW gehalten. Die Organisation des Vortragabends wurde abteilungsintern übernommen.

Der Zuspruch für die Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik, mit wöchentlich sechs Übungsterminen, zwei an Abenden und vier an Vormittagen, ist weiterhin ungebrochen. Die Übungsstunden mit unseren qualifizierten Damen vom Trainingsteam werden gleichmäßig an allen Terminen gut besucht.

Die Herzsportgruppe ist weiterhin sehr stark besucht, sodass es zurzeit leider wieder einen Aufnahme-Stopp gibt. Für die vorgeschriebene ärztliche Trainingsbegleitung und Mitgliederbetreuung steht seit April 2017 Herr Dr. Bogosyan zur Verfügung. Mittelfristig wird ein Ausbau der Reha-Sportangebote, auch im Bereich Stütz- und Bewegungsapparat, weiter angestrebt.

Die Organgymnastik besteht aus vielfältigen Dehn- und Kräftigungsübungen. Sie verbessert den Atemzyklus, die Koordination und führt zu psychischer Entspannung. Die Teilnahme an den Übungsstunden am Donnerstag ist seit Jahren relativ gering.

Nordic-Walking „Stöcke Angebote“ innerhalb der verschiedenen SGW-Abteilungen gibt es inzwischen reichlich. Wir sind der Meinung, dass dieses Angebot besonders gut in unsere Abteilung passt. Treffpunkt: Dienstagnachmittags am Braunshardter Tännchen. (Sommerzeit/Winterzeit)

Der Kassenstand konnte im letzten Jahr auf einem guten Niveau gehalten werden. Das ist vor allen Dingen der hohen Teilnehmerzahl im Herzsport und den sich daraus ergebenden Zuwendungen durch den Hessischen Behinderten-Sportbund zu verdanken. Fällige Kleingeräte-Investitionen wurden zum Teil realisiert und weitere notwendige Anschaffungen sind geplant.

Ausblick 2018: Es fällt uns schwer, selbst mit ideenreicher Werbung, Vorträgen, Kooperationen und attraktiven Angeboten neue Mitglieder zu gewinnen. Eine Möglichkeit sehen wir im Angebot neuer Kurse, um dadurch fremde Personen für unser Vereinsleben zu sensibilisieren und ihr Interesse zu wecken. Daher plant die Abteilung das Angebot Stretch und Relax (dienstags) für interessierte Sportlerinnen und Sportler. Zudem wird die Vortragsreihe mit dem Thema „Schlaganfall“ im Spätsommer 2018 fortsetzen. Wir hoffen, dass wir den Referenten Dr. Kollmar dafür gewinnen können.

Der Abteilungsvorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Taher Mohseni	(Abteilungsleiter)
Hermann Vowinkel	(Sportwart, Beisitzer Gesamtverein)
Rosi Winkelmann	(Rechnerin)
N.N.	(Schriftführer/ Schriftführerin)
Ursula Becker	(Beisitzerin Organgymnastik)
Ramu Bharpalania	(Beisitzer Herzsport)
Sabine Stingel-Lipp	(Beisitzerin Gesamtverein)

Abteilung Judo

Das Jahr 2017 war für die Sparte Judo ein ereignisreiches Jahr.

Im Mai fand unter der Schirmherrschaft von Heike Hofmann (MdL) bereits zum neunten Mal das beliebte **Spargelrandori** für die ganz jungen Judokas statt. Hier geht es nicht in erster Linie darum, den Gegner auf der Matte zu besiegen – sondern darum, schöne Judotechniken, Kampfgeist, Fairness und Mut zu zeigen. Es gibt den jüngsten Kämpfern Gelegenheit, gelerntes anzuwenden und dieses in einer echten Kampfsituation den begeistertsten Zuschauern vorzuführen.

Vereine aus Erzhausen, Griesheim, Bad Dürkheim und Weiterstadt hatten nahezu 80 Kinder gemeldet. Die Jugendlichen aus der SG Weiterstadt, vor einigen Jahren noch selbst auf der Mattenfläche, waren als Mattenrichter, Bewerber, Organisator und DJ im Einsatz.

In 2018 wird es am 6. Mai das zehnte Spargelrandori geben, dazu wurden auch die Vereine aus den Partnerstädten Weiterstadts eingeladen.

In 2017 fanden mehrere **Gürtelprüfungen** statt, bei denen alle Teilnehmer die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Sowohl die Erwachsenengruppe als auch die Jugendlichen und Kinder haben die Prüfungsaufgaben durchweg erfolgreich bewältigt und konnten sich über neue Gürtel freuen.

Auch in 2017 wurde – mit großem Erfolg und viel Spaß - an mehreren **Turnieren** teilgenommen.

Die Sparte Judo verfolgt ihr Ziel, Breitensport für die ganze Familie anzubieten, weiter. Die Trainingszeiten und Gruppen wurden angepasst und ausgeweitet. Neu sind die Überlappung der **Trainingszeiten** zweier Gruppen und die Neugestaltung der Mittwochstrainingszeiten. Die 2016 gegründete zweite Freitagsgruppe hat sich etabliert, sie wird fortgesetzt. 2017 haben wir auch mit gruppenübergreifenden Randori-Trainingseinheiten am Samstag begonnen, auch das wird in 2018 fortgesetzt.

Die **Weihnachtsfeier** fand erneut im Bürgerzentrum statt, diesmal war das Essen selbst organisiert. Zusätzlich gab es auch in diesem Jahr wieder ein Helferfest für alle Unterstützer und Förderer unseres Randori.

Finanziell sind wir derzeit weiter gut aufgestellt.

Die Zahl der **aktiven Mitglieder** ist um 3 auf 98 gestiegen, insgesamt sind 104 Mitglieder in der Judoabteilung gemeldet.

Das Alter der Judoka und unser Anspruch erfordern weiterhin eine hohe Anzahl an Trainern. Philipp Rothkirch hat uns als Trainer nach seinem Abitur verlassen. Mit den beiden neuen Trainerassistenten konnten wir den Trainingsbetrieb aber beibehalten und ausweiten. Dabei hat auch sehr stark das weitere Engagement von Eike Rehwald geholfen. Jürgen Diefenbach hat am 1. Mai aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Trainer aufgegeben und vollends an Eike übergeben. Jürgen war in verschiedenen Positionen – z.B. als Vorstand und Trainer – in der und für die Judoabteilung aktiv. Wir bedanken uns sehr bei ihm, die Judoabteilung hat ihm viel zu verdanken. Wir wünschen Jürgen Diefenbach alles Gute.

Generell wollen wir die Unterstützung der Judoabteilung weiter auf mehrere Schultern verteilen. Alle Judoka und Eltern, die mitmachen wollen, sind uns herzlich willkommen.

Ebenso sind uns alle willkommen, die Judo ausprobieren möchten!

Abteilung Kegeln

Das Jahr 2017 war für die Abteilung ein positives Jahr. Die Saison 2016/2017 konnte trotz einiger teilweise langfristiger Ausfälle mit guten Ergebnissen aufwarten. Die erste Mannschaft konnte die Saison als Tabellen 4. und die 2. Mannschaft, die wieder als Mix-Team, bestehend aus Keglerinnen und Keglern, antrat, belegte am Ende den 6. Tabellenplatz.

Generell ist die sportliche Situation in Weiterstadt aufgrund des geringen Personalbestandes nicht einfach, aber auch Hessenweit geht die Zahl der aktiven Sportkegler im mehr zurück. Der HKBV (Hessischer Kegel und Bowling Verband) hat daher den Spielbetrieb in den Bezirken geändert. Alle Mannschaft treten seit der letzten Saison nur noch als 4er-Teams an.

Gepflegt wurde, wie in der Abteilung so üblich, der Kontakt zu den befreundeten Sportvereinen aus Cottbus, Bayreuth, Arheilgen und Stockstadt. Auch 2017 haben sich die Vereine wieder für ein Drei-Länder-Turnier getroffen und auch in diesem Jahr wird es eine Neuauflage geben. Bei diesem Turnier steht neben dem sportlichen Wettkampf die Kontaktpflege zu den befreundeten Clubs im Vordergrund. Der Kontakt zum befreundeten Sportverein von Schlotheim (Thüringen) ist nicht abgerissen.

Eine Delegation der Abteilung wird wieder zum alljährlichen „Kohleschlagen“ nach Schlotheim fahren und dort die Fahne der SG Weiterstadt hochhalten.

Aktuell belegt die 1. Mannschaft den 2. Tabellenplatz und auch die 2. Mannschaft ist derzeit punktgleich mit Gräfenhausen, auf dem 5. Tabellenplatz.

Der Abteilungsvorstand stellt sich derzeit wie folgt dar:

Abteilungsleiter:	Helmut Sondershaus
Stellv. Abteilungsleiter:	Franz Rosenmaier
Sportwart:	Marko Trograncic
Schriftführer:	Gernot Albert
Pressewart:	Christa Daschiel

Der langjährige Abteilungsleiter Helmut Sondershaus wird sein Amt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung niederlegen. Wir danken Helmut Sondershaus für seine langjährige Tätigkeit und hoffen, dass er uns sportlich noch lange erhalten bleibt.

Abteilung Tanz

Unsere Abteilung hatte gemäß Mitgliederverzeichnis vom 31.12.2017 insgesamt 163 Mitglieder. Der Verlust von 34 Mitgliedern im Jahr 2017 findet sich hauptsächlich im Kinder und Jugendbereich.

Veranstaltungen der TSA 2017

22. Januar Neujahrsempfang:
Nach Sektempfang und Übergabe der Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am Deutschen Tanzsportabzeichen, folgte ein gemütliches Beisammensein.
23. April Tanzturniere:
Wegen Terminüberschneidungen/Delegiertenversammlung und Hauptversammlung des Hess. Tanzsportverbandes, musste der geplante Turniertag leider abgesagt werden.
26. August Aulenbergfest:
Teilnahme aller Gruppen
17. September Jahresausflug:
Ziel Oppenheim mit Besichtigung des Kellerlabyrinths und Weinberggrundfahrt.
22. September Deutsches Tanzsportabzeichen: Erfolgreich waren alle 29 Teilnehmer.
06. Dezember Nikolausfeier der Kinder

Turnierpaare B–S Klasse:

Es wurden 24 Turniere getanzt, dabei wurde das Finale 15 -mal erreicht und vier Turniere wurden gewonnen.

Auftritte:

Orientalischer Tanz, - Loop 5, Unique Jazz, - Dornheim Tanz Gala.

Gesellschaftsgruppe (Sonntag):

Diese Gruppe musste wegen zu wenig Teilnehmer im Dezember eingestellt werden.

Vorstand

Der Vorstand der TSA setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiterin:	Christa Bauer
Kassenwart:	Jens Ewen
Jugendwart:	Cornelia Hess
Sportwart:	Oliver Brix
Pressewart:	nicht besetzt
Vergnügungswart:	Annette Niessner
Beisitzer:	Christian Niessner Monika Wichert
Delegierte:	Jens Ewen, Elvira Brand, Werner Brand, Sabine Günther
Ersatzdelegierte:	Sina Günther
Kassenprüfer:	Werner Brand, Elvira Brand

Abteilung Basketball

In den vergangenen 12 Monaten hat sich die Abteilung weiterhin positiv entwickelt. Die Jahreshauptversammlung findet am 21. März mit Wahlen für alle Vorstandsposten statt. Die Abteilung nimmt mit meist erfreulichen Ergebnissen am Spielbetrieb teil. Die Abteilung hat zurzeit 289 (-11) Mitglieder, 227 (+26) davon aktive Spieler. Hinzu zählen noch die „Zwerge“, die „Purzelgruppen“, sowie die Freizeitbasketballer. (Vergleiche mit dem Vorjahr in Klammern). Die Abteilung engagiert sich intensiv in Weiterstadt und Umgebung für den Breitensport, hat aber in den vergangenen Jahren auf dem Spielfeld immer wieder sehr gute Platzierungen erreichen können. Seit 1986 wurden mehrere JugendspielerInnen für regionale oder nationale Mannschaften nominiert. Wir müssen weiterhin neue Trainer und Schiedsrichter suchen, aber auch für die Nachfolge bei der Vorstandsarbeit und bei der allgemeinen Organisation sorgen. Hinzu kommt, dass die Finanzierung der Abteilung bei ständig steigenden Ausgaben für den Spielbetrieb immer höhere Ziele setzt. Zu den Aufgaben der Abteilung zählt seit Anfang 2017 die Unterstützung der Arbeit des HBV als Stützpunkt im Bezirk Darmstadt mit Basketball-Teilzeit-Internat (BTI) für Kaderspieler. Diese Entwicklung wurde ab der Saison 2017/2018 durch die Ernennung eines hauptamtlichen Basketballtrainers ergänzt.

Finanzen

Die Finanzen der Abteilung beweisen eine gesunde Situation. Die wachsenden Einnahmen deckten wieder 2017 die leicht gestiegenen Ausgaben ab.

Spielbetrieb

In der Saison 2017/18 nehmen 21 Mannschaften (davon 14 Jugendteams) am Spielbetrieb teil. Von März bis Juni stehen die Meisterschaftsrunden sowie die Qualifikationsturniere für die WNBL, die Oberligen und Bezirksligen der nächsten Saison an.

Seniorenbereich

Seit Anfang der Saison 2013/14 spielt unsere 1. Damenmannschaft in der 2. Damen-Bundesliga (2. DBBL) Süd. Die 2. Damen spielen in der Regionalliga, das 3. Damenteam hat die Bezirksliga gewonnen und steigt in die Landesliga auf. Die 1. Herren sind Meister der Landesliga Süd und steigen in die Oberliga auf, die 2. Herren sind in der Bezirksliga und die 3. Herren in der Kreisliga.

Jugendmannschaften

Die weibliche U18-Mannschaft hat wieder in der nationalen Liga WNBL gespielt und muss in der „Playdown“-Runde den Platz für die neue Saison sichern. Die restlichen Jugendteams spielen in der Oberliga, Landesliga, Bezirksliga oder Kreisliga.

Trainer

Wir sind stolz, so gute und verantwortungsbewusste Coaches in unseren Reihen zu haben. Zurzeit hat die Abteilung 14 Trainer und Trainerinnen. Die BfD-Stelle wurde ab September 2017 wieder besetzt, was den Trainerkader ergänzt. Für die Saison 2018/19 wird die Stelle neu besetzt. Diese Stelle wird jeweils zum Teil von der Abteilung und dem Förderverein mitfinanziert und unterstützt unsere Mitarbeit mit Schulen und Kindergärten.

Individual- und Techniktraining

Das Individualtraining zur gezielten Förderung unserer talentiertesten Jugendspielerinnen und Spieler wurde weiterhin erfolgreich durchgeführt und ausgeweitet.

Ostercamp

Das Ostercamp fand 2017 wieder sehr großen Zuspruch und wird natürlich auch in diesem Jahr stattfinden.

Schiedsrichter

Die Basketballabteilung sorgt für die Ausbildung und Weiterqualifizierung unserer Schiedsrichter. Zurzeit haben wir 16 volllizenzierte Schiedsrichter, einer davon im Hessenkader aktiv. Für die Zukunft müssen weiterhin neue Schiedsrichter rekrutiert und ausgebildet werden.

Abteilung Basketball

Verneuil-Kontakte

2017 besuchte wieder eine Gruppe Jugendlicher und Begleiter unsere Partnerstadt. Dieses Jahr kommt am Himmelfahrtwochenende eine Gruppe aus Verneuil nach Weiterstadt.

Saisoneröffnungsturniere

Als Vorbereitung für die neue Saison fanden nach den Sommerferien Einladungsturniere für Damen- und Jugendteams in Weiterstadt statt. Eine Wiederholung ist für 2018 geplant.

Basketballevnts

Besuche zu Basketballevnts, z.B. Heimspiele der Frankfurt Skyliners, wurden erfolgreich in Kooperation mit dem Förderverein organisiert.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Jede Woche erscheinen Text- und Bild-Veröffentlichungen in lokalen Zeitungen und Zeitschriften sowie im Internet. Die Basketball-Homepage ist sehr beliebt und enthält die neusten Spielberichte und Informationen zum Geschehen in der Abteilung.

Basketball Förderverein

Der unabhängige Förderverein führte seine Aktivitäten zur Unterstützung des Basketballsports im Sinne der Jugend weiter.

Vorstand

Über die Neubesetzung des Vorstandes und der Delegierten kann erst nach dem JHV der Abteilung informiert werden.

Abteilung Senioren 50Plus

Die 50PLUS Generationen sind in den Vereinen heute eine unübersehbare Größe. Ihr Anteil an den Vereinsmitgliedern insgesamt ist nicht nur zahlenmäßig deutlich gestiegen, sondern vor allen Dingen ihr Anteil am gesamten Vereinsgeschehen wächst stetig in seiner Bedeutung.

Die Sportvereine haben die Aufgabe die älteren Menschen zu sportlicher Aktivität zu motivieren.

Das Angebot der Abteilung 50PLUS geht von einem großen vielfältigen an Bewegung aus, jedoch soll auch neben dem Sport, die Freude und der Spaß im Vordergrund stehen. Die körperliche Fitness hat wesentliche Auswirkungen auf die Lebensqualität und das Wohlbefinden im Alter.

Die Zuwachszahlen in den einzelnen Gruppen zeigen, dass wir auf der richtigen Spur sind.

Bei uns, den Senioren, gibt es keine Altersgrenze. Wer sich fit fühlt, ist bei uns herzlich willkommen und gut aufgehoben. Unser Motto: Aktiv jung bleiben – gemeinsam statt einsam.

Wir wollen im Jahr 2018 unser Ziel – 300 Mitglieder – erreichen.

Wenn nicht jetzt – wann dann ??

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes, den Hausmeistern und den Büromitarbeitern der SGW. Den Übungsleiterinnen im Hallenbad und bei der Gymnastik.

Ein Dank auch an die Stadt Weiterstadt für die Bereitstellung des Hallenbades mit den Bademeistern und an die Hausmeister vom Bürgerzentrum.

Der Abteilungsvorstand 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter	Dieter Sänger
Stellv. Abteilungsleiter	Günter Schuchmann
Schriftführerin	Christiane Lamboy
Rechnerin	Cornelia Hartmann
Sportwart	Andreas Wille
Materialwart	Giuseppe Medros
Öffentlichkeitsarbeit	Dieter Schönfeldt
Ehrenabteilungsleiter	Hans Säemann
Festausschuss	Reinhold Fuchs
Beisitzer Vorstand	Horst Hosenseidl
Kegeln	Ulla Sänger, Rosi Winkelmann und Andreas Wille
Radfahren	Gebhard Bendel, Bernd Winkelmann
Aquafit	Dieter Sänger
Aquajogging	Manfred Peter
Badminton	Ewald Güntert
Bastelgruppe	Inge Schäfer
Gymnastik	Roland Höll
Bahnengolf	Brigitte Donnig
Boccia und Boule	Giuseppe Medros, Ewald Ruhl
Spielekreis	Brigitte Donnig
Nordic Walking	Ewald Ruhl
Bosseln	Giuseppe Medros, Ewald Ruhl

Abteilung Bahnengolf

Bei den Bahnengolfen fängt die Saison immer weit vor den ersten Spieltagen an. Das Reinigen der Bahnen sowie das Nachmalen der Linien auf den Bahnen stand auch im vergangenen Jahr Mitte März auf dem Programm. Der Wettkampfbetrieb startete dann im April mit einem Ranglistenspieltag zur Hessischen Rangliste auf unserer Bahn. Dann begannen für die einzelnen Spieler die Spieltage sowie Einladungsturniere.

Mit dem Osterturnier in Pfungstadt, dem Weininselpokal in Groß-Umstadt oder auch dem Pokalturnier in Dreieichenhain besuchten die Weiterstädter Spieler viele Turniere und heimsten auch einige Pokale ein.

Höhepunkt im vergangenen Jahr war zweifelsohne die Teilnahme an den Deutschen Cobi-Golfmeisterschaften in Groß-Umstadt. Hier trat eine Mannschaft mit Michael Becker, Jochen Nieratka und Rosi Schwarz an und belegte nach allen gespielten Runden den hervorragenden dritten Platz.

Neben unserem Pokalturnier an Pfingsten und dem am Wochenende danach stattfindenden Heimspieltag waren wieder alle Spieler und Helfer im Einsatz.

Das Minigolfabzeichen haben auch in diesem Jahr viele Minigolfbegeisterte gemacht, vor allem von den Senioren der SG50PLUS.

Eine ebenfalls große Herausforderung ist das Fünf-Schläger-Turnier. Für die 3 Tage Turnier sind alle Spieler der Mannschaft im Einsatz. Jedoch war der Spaß und das Wiedersehen mit den Teilnehmern für alle eine große Freude.

Auch beim Aulenbergfest waren wir mit einem Flammkuchenstand und einer Aufgabe für die Teilnehmer der Rallye vertreten.

Im regulären Spielbetrieb schloss die Mannschaft mit Jochen Nieratka, Michael Becker, Lukas Neumann, Heike Friedmann, Cecina Becker, Willi Sängler, Rosi Schwarz und Thomas Friedmann mit dem dritten Platz ab.

Als Ausblick für das Jahr 2018 möchten wir allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit geben, nicht nur das Minigolfabzeichen, sondern auch als Dreier-Mannschaft um den Vereinspokal zu spielen. Wir freuen uns auf alle Vereinsmitglieder.

Abteilung Ju-Jutsu

Das Jahr hat mit unserer Jahresabschlussfeier begonnen. In netter gemütlicher Runde bei gutem Essen, Geschenke Wichteln und gemeinsamen Kegeln, haben wir im Aulenberg einen schönen Abend verbracht.

Im März hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, bei der es wie immer recht schnell ging. Es hat sich nichts geändert und somit konnten wir anschließend im Aulenberg Essen. Unser Gast aus dem Geschäftsführenden Vorstand war Hans-Jörg Daum.

Unsere Fronleichnamswanderung führte uns dieses Jahr ins Rheingau. Die Wanderung begann an der Hallgarter Zange und führte uns zum Kloster Eberbach. Im Kloster Eberbach nutzen wir die Zeit für ein Picknick und einige Spiele. Dann ging es wieder zurück zur Hallgarter Zange. Da dies noch keine große Herausforderung war und alle noch ausgeruht waren, ging es gleich mit klettern weiter. Im Kletterwald Hallgarter Zange konnten wir uns dann richtig austoben. Auch in diesem Jahr gab es keine Verletzten und im Kletterwald ist keiner zurück geblieben. Beim Ausklang in einer nahegelegenen Weinstube konnten alle ihre verbrauchten Reserven auffüllen.

Der Juni hielt gleich noch eine Herausforderung bereit, denn es gab ja noch unsere Gürtelprüfungen. In den Kindeguppen Kobras und Panter, sowie bei den Erwachsenen konnten alle mit einer erfolgreichen Prüfung punkten und sich neue Farben um den Bauch binden. Wir gratulieren recht herzlich.

Unser 3. Kinder- und Jugend- Camp fand im August unter dem Motto ‚Im wilden Westen‘ statt. An drei Tagen konnten sich alle auf dem Gelände des Forsthauses Fasanerie in Darmstadt in verschiedenen Workshops ausprobieren. Akrobatik, Baseball, Bogenschießen, Pfeile veredeln und verschiedene andere Spiele gehörten zum Programm. Natürlich gab es auch das gemeinsame Essen, ein Outdoor-Filmabend und ein Lagerfeuer durften auch nicht fehlen. Alle Kinder sind gesund und glücklich bei ihren Eltern abgegeben worden.

Zwei Landestechniklehrgänge standen im November auf dem Plan. Ein Landestechniklehrgang für Kinder bei dem höchste Konzentration gefordert war, denn es ist leichter einen Sack voller Flöhe zu hüten und ein Landestechniklehrgang unter dem Motto ‚5 Blickwinkel / 5 Referenten‘. Die Referenten 2017- zusammen auf einer Matte.

Abteilung Volleyball

Die Volleyballabteilung besteht zum 31.12.2017 aus einer Herren und einer Damenmannschaft. Im Jahr 2017 fand das alljährliche Beachturnier der Abteilung sowie die interne Weihnachtsfeier mit den Volleyballern/innen statt. Auch am Aulenbergfest 2017 zeigte die Abteilung freudigen Einsatz mit einem Hotdog Stand und einem Beachprogramm für Kinder.

Die Turniere und weitere Spendeneinnahmen ermöglichten weitestgehend die Deckung der Anschaffungskosten für Material. Ohne diese Einnahmen wäre im Jahr 2017 ein Defizit entstanden. Zunächst wurde nach dem obligatorischen „Frühjahrsputz“ die Beach-Saison eröffnet, die Dank des neuen Sandes wieder ein ganz besonderes Highlight darstellte. An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die Vereinsleitung.

In den Genuss kamen am 24.06 auch die acht auswertigen Mannschaften, die unserer Einladung, zum mittlerweile zweiten Beach-Turnier mit anschließender Beach-Party, folgten. Sowohl das Turnier als auch die Party waren wieder ein riesiger Erfolg und bereiteten den Veranstaltern und den Gästen gleichermaßen Freude. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Abteilungen Musik und Tennis sowie an alle Helfer, die mit Tatendrang und Equipment ausgeholfen haben. Ein Teil der Einnahmen wurde genutzt um die Beach-Hütte aufzurüsten. Hierbei entstand dank der tatkräftigen Unterstützung, insbesondere von Manfred Philipp, Andrzej Schwarz, Stefan Brunke, eine neue Dachkonstruktion sowie Wasser- und Stromleitungen.

Die neuen Abteilungsleiter Kimberly Görich und Florian Wetzel werden aus persönlichen Gründen das Amt niederlegen und sich nach 2 Jahren Zusammenarbeit nicht mehr aufstellen lassen. Jedoch ist davon auszugehen, dass sich auch dieses Jahr motivierte Personen finden lassen. In weiteren Ämtern aktiv sind zur Zeit Dick van der Zee (Beachwart), Manfred Philipp (Trainer Herren), Oliver Bender (Trainer Damen), Daniela Dageatano (Kassenwartin), Vanessa Trautmann (Pressearbeit und Medienbeauftragte) und Melanie Jung (Schriftführerin).

Berichte der Mannschaften:

Damen (Kreisliga)

In der Saison 2017/2018 hat sich für die Damenmannschaft der Abteilung Volleyball einiges verändert. Nach dem knappen und traurigen Abstieg in die Kreisliga war frischer Wind von Nöten und die Mannschaft begann die neue Saison hoch motiviert mit einem Trainerwechsel. Oliver Bender widmete sich der Aufgabe den Zusammenhalt des Teams zu stärken und versteckten Sportgeist zu wecken. Somit konnten sich die 15 Spielerinnen, im bisherigen Verlauf der Saison, als ungeschlagenes Team den ersten Tabellenplatz der Kreisliga sichern. Hierzu trugen ebenfalls die vier Neuzugänge der Mannschaft bei und der Aufstieg in die Bezirksliga ist gesichert. Auch für die Saison 2018/2019 sind neue Mitspielerinnen natürlich gerne willkommen. Nun müssen, im Rahmen einer Mannschaftssitzung, die Vorstellungen der Spielerinnen und die des Trainers noch einmal definiert werden. Inwieweit sich also die Mannschaft für die kommende Saison verändern wird und wie die nächsten Schritte nach der Sommerpause aussehen werden, ist noch nicht festgelegt.

Herren (Bezirksoberliga)

Die Saison 2017/18 begann für die Herren-Mannschaft, nach wie vor in der Bezirksoberliga Süd, eher holprig und war durch viele Verletzungen geprägt. Ganz besonders traf die Mannschaft die Handverletzung des Stellers Dick van der Zee. Durch dieses Unglück war jedes Spiel der Saison eine neue Herausforderung – sowohl für unseren Trainer, der mit immer anderen Spielern eine Mannschaft aufstellen musste als auch für die Spieler, die sich immer wieder auf neuen Positionen einspielen mussten. Unabhängig davon ist die Stimmung nach wie vor sehr gut und durch freundschaftliche Beziehungen geprägt. Die Trainingsbeteiligung der 12 gemeldeten Spieler, auch dank des intensiven Trainings, ist ebenfalls gut. Über neue Mitspieler freuen wir uns natürlich dennoch immer. Im, durch diese Unruhe hervorgerufenen, Abstiegskampf bewahrten Trainer und Mannschaft die nötige Ruhe

Abteilung Volleyball

und kämpfte sich mittlerweile auf den fünften von neun Plätzen hoch. Dies war auch einigen Neuzugängen in der Mannschaft zu verdanken, die uns mittlerweile nicht nur im Training tatkräftig unterstützen, sondern sich in ihren ersten offiziellen Spieleinsätzen erfolgreich beweisen konnten. Mit diesen Talenten schauen wir nicht nur optimistisch auf das anstehende Saisonende, sondern freuen uns auch auf die kommende Saison

Vorlage zur Delegiertenversammlung 2018

TOP 5

Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand

Michael Gießelbach	1. Vorsitzender*
Christiane Greifenstein	2. Vorsitzende
Dr. Michael Brügger	Rechner*
Kurt Weldert	Sportwart*
Hartmut Marchand	Anlagenverwalter*
Hans-Jörg Daum	Protokollführer
Marco Budweg	Pressewart*
Angela Marthe	Jugendwartin

*Gewählt bis 2019

Vorlage zur Delegiertenversammlung 2018

TOP 5

Abteilungsleiter

Turnen	Patrizia Lachnit
Musik	Timo Prenzer
Handball	Harald Bott – als Vertreter HSG
Tischtennis	Joachim Fischer als Vertreter TTV
Badminton	Peter Sonnenberg
Schwimmen	Claudia Herbsthoff
Tennis	Peter Scherf
Volleyball	
Judo	Christian Rothkirch
Leichtathletik	Annette Zettel
Ski und Freizeit	Dieter Hahn
Tanzen	Christa Bauer
Kegeln	
Basketball	Imke Beuth
Bahnengolf	Dr. Wolfgang Schieblich
Senioren 50 Plus	Dieter Sanger
Gesundheitssport	Taher Khakbaz-Mohseni
Ju-Jutsu	Heiko Neubert

Vorlage zur Delegiertenversammlung 2018

TOP 5

Beisitzer

Badminton	Karl-Friedrich Rausch
Badminton	Elvira Rausch
Bahnengolf	Michael Becker
Basketball	Chris Weaver**
Basketball	Imke Beuck
Basketball	Beate Gießelbach
Basketball	Danica Paepcke
Geschäftsführender Vorstand	Hans Säemann
Gesundheitsabteilung	Sabine Stingel-Lipp
Gesundheitsabteilung	Hermann Vowinkel
Judo	Phillip Rothkirch**
Judo	Kevin Perez**
Lauffreiw	Heike Ackermann
Leichtathletik	Heike Friedmann
Leichtathletik	Carolin Zettel
Musik	Udo Lotz
Musik	David Seliger
Musik	Tim Puntke
Schwimmen	Carsten Milz
Senioren 50 Plus	Horst Hosenseidl
Ski und Freizeit	Manfred Peter
Sportabzeichen	Günter Schuchmann
Tennis	Adi Schamber
Tennis	Melanie Gehnich
Tennis	Eike Röhrich
Tennis	Peter Bongart
Turnen	Gisela Jung
Turnen	Isabell Lachnit
Turnen	Christina Seemann
Turnen	Tanja Baumann
Vereinszeitung	Gebhard Bendel